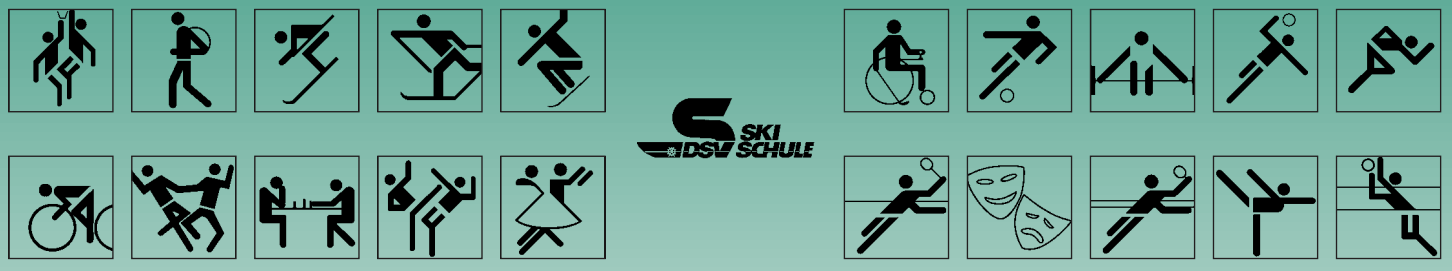
TSV FORSTENRIED

39. Jahrgang

www.tsv-forstenried.de



1/2009

AKTUELL

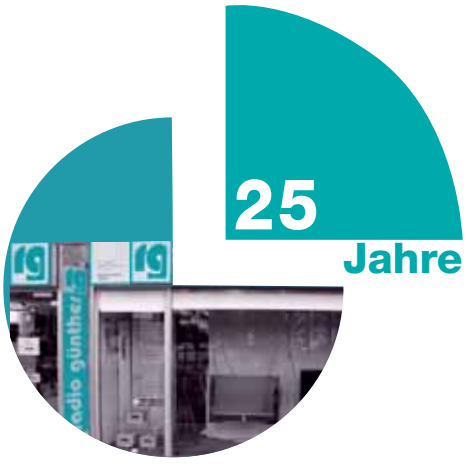
Wir sind die Bank von morgen.

Sicher sparen und ZinsesZins kassieren

Vereinnahmen Sie mit unserem **Sparbrief ZinsesZins** attraktive Zinsen und Zinseszinsen.
Fragen Sie uns. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Telefon 089-759060, www.geld-ganz-einfach.de

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, **Mittersendling** - Partnachplatz 7, **Martinsried** - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, **Neuried** - Gautinger Str. 1, **Thalkirchen** - Pognerstr. 24, **Pullach** - Kirchplatz 1

Raiffeisenbank
München-Süd eG



Seit 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- PC · Laptop
- Telecom · Internet
- Reparaturen
- Antennenbau
- Lieferservice
- Installationsservice
- Ausbildungsbetrieb für Informationstechnik

+ **Unser Plus: Persönliche Beratung. Auch bei Ihnen Zuhause!**

Unsere Geschäftszeiten sind:
Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.
Metz
GENEVA
Tivoli Audio

radio günther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106

(089) 7558280
www.radioguenther.de · info@radioguenther.de

auch ohne Auto leicht zu erreichen: **U3**, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus

Robert Schwarz (Inhaber)

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel. (089) 745 024-52
Fax (089) 745 024-53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag:	9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 - 19.00 Uhr

Redaktion:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Anzeigen:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar.

Gedruckt auf Luxomagic

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 785 50 49 · Fax (089) 785 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe 29. April 2009

Inhalt **Seite**

Das Präsidium berichtet	1
Eine Abteilung stellt sich vor: Fußball-Jgd.	7
Veranstaltungen und neue Kurse	7
Ehrentafel	10
Geburtstage	11
Die Geschäftsstelle informiert	11
Basketball	12
Berg- und Skisport	13
Seniorenwandern	16
Fußball	17
Gewichtheben	19
Handball	22
Leichtathletik	23
Radtourengruppe	23
Rock 'n' Roll	24
Tae Kwon Do	26
Tanzsport	27
Tennis	28
Theater	31
Tischtennis	32
Turnen/Gymnastik	35
Volleyball	36
Informationen für Neumitglieder	38
Sportangebote	39

TSV FORSTENRIED

Mitglied im BLSV

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball

Der Präsident berichtet:

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zugegebenermaßen ist es mir dieses Mal sehr schwer gefallen, die richtige Einleitung zum Vorwort der ersten Ausgabe unserer Vereinszeitung in diesem Jahr zu finden. Insbesondere diejenigen, welche mich persönlich näher kennen, dürften dies nachvollziehen können und wie es nun mal meine Art ist, komme ich daher ohne Umschweife auch gleich zur Sache.

Leider ist es mir beruflich bedingt nicht mehr möglich, mein Amt als Präsident des TSV Forstenried auszuüben. Die anhaltende weltweite Wirtschaftskrise macht es mir aus meinem Berufsleben heraus ganz einfach unmöglich, nebenbei auch noch ein Ehrenamt in dieser Verantwortlichkeit auszuüben. Mehr Worte möchte und kann ich hierzu nicht verlieren und erlaube mir, auf meine im Nachgang auszugsweise veröffentlichte Rücktrittserklärung an das Präsidium zu verweisen.

Diese Entscheidung ist mir wahrlich schwer gefallen, bin ich doch von Jugend an mit unserem Verein tief verwurzelt und so verbleibt mir nur die Hoffnung, dass ich »unserem TSV« in den vergangenen vier Jahren meiner Amtszeit auch etwas »zurückgeben« konnte. Natürlich versteht es sich von selbst, dass ich meinen Status als förderndes Vereinsmitglied in den Abteilungen Fußball und Tennis beibehalte.

Vor diesem für mich sehr emotionalem Hintergrund wünsche ich Euch daher als diesjährige Grußbotschaft ganz besonders alles Gute und Gesundheit für das in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Jahr 2009. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr auf der bevorstehenden Delegiertenversammlung am 26. März 2009, beginnend um 19.00 Uhr, zahlreich erscheint.

Ich bedanke mich bei allen Mitverantwortlichen – hier insbesondere: Präsidium und Ausschuss – sehr herzlich für die stets angenehme Zusammenarbeit; gleichermaßen bei den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle. Mein Dank gilt auch allen Abteilungs-/ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen für ihr Engagement, unseren Wirtsleuten für die gute Verköstigung, all den Inserenten und Spendern, die uns finanziell unter die Arme greifen und auch dem Sport- und Schulamt für deren wohlwollende Unterstützung. Dieser Dank bezieht ebenso auch unsere Revisoren für ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit ein.

Und nun – von mir ein letztes Mal – der Geschäftsbericht für das zurückliegende Jahr:

Präsidium

Nach dem Ausscheiden infolge Familienzuwachs unserer Jugendreferentin Daniela Offner konnte für dieses Amt Frau Barbara Werberger gewonnen werden. Seither setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen:

- Kurt Schäffer jun./Präsident
- Peter Liebl/Vizepräsident Organisation und Verwaltung
- Hildegard Kittlaus/Vizepräsidentin Finanzen
- Bärbel Schranner/Vizepräsidentin Sport
- Andreas Rambach/Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit
- Inge Harlander-Hertel/Referentin Senioren
- Barbara Werberger/Referentin Jugend

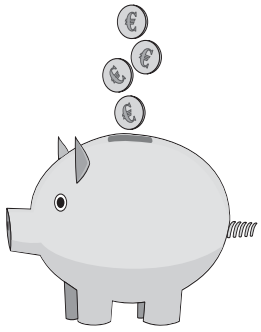
Satzungsgemäß steht dem Präsidium Walther Hertel, zum Ehrenpräsident auf Lebenszeit ernannt, beratend zur Seite.

Vereinsführung

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr eine ordentliche Delegiertenversammlung, fünf Ausschusssitzungen und zehn Präsidiumssitzungen durchgeführt, die immer in äußerst disziplinierter und sehr angenehmer Atmosphäre verliefen. Alle zu besprechenden Tagesordnungspunkte wurden trotz naturgemäß unterschiedlicher Meinungen mit konstruktiver Kritik und positiven Anregungen sachlich behandelt und zu einer Entscheidung bzw. Beschlussfassung gebracht.

Im Weiteren bleibt anzumerken, dass sich unser langjähriger Geschäftsführer Florian Scherbauer einer neuen beruflichen Herausforderung gestellt hat. Es war ein im wahrsten Sinne des Wortes bewegender Abschied. Mit Thomas Hartmann konnte ein kompetenter Nachfolger gewonnen werden, der sich in der Kürze der Zeit mit viel Engagement und Fleiß bereits hervorragend eingearbeitet hat. Das Präsidium ist überzeugt, mit ihm die richtige Wahl getroffen zu haben.

Unsere Spender



Leonhard Greska
Münchner Verein, KV-AG
VIF e.V.
Norbert Geier
Dipl.-Ing. Wolfgang Wiesner
Mini Bus Team GmbH
Timecraft GmbH
Paulaner Brauerei GmbH
Zeiler GmbH
Fa. Rolli-Mobil GmbH
St.-Vitus-Apotheke
Raiffeisenbank München Süd
Franziska Fleischmann
Susanne Zischka
Frank Stuetzel
Doris Lüttwitz-Frobenius
DS Spedition GmbH München
Ismet Berisha
Thomas Hiltl
Michaela Ammer
Franz Bissinger
Dieter Rieger
Wolfgang Klemm
Christian Dürr
Horst Schneider
Alois Zucker
Wolfgang Maiwald
Falko Scharf
Claudia Langenfelder
Peter Braun
Anna Braun
Andreas Rambach
Robert Seiler
Hildegard Kittlaus

Allen Spendern gilt unser herzlichster Dank!

Bau- und Instandhaltungsarbeiten

Neben weiteren kleineren Sanierungsarbeiten unserer Freilufttennisanlage stand die anhaltende Renovierung und Instandhaltung unserer Tennishalle an erster Stelle. Das Präsidium hatte hierzu einen Maßnahmenkatalog erstellt und die vorrangig wichtigsten Erhaltungsarbeiten wurden unter Zuhilfenahme externer Experten nunmehr abschließend durchgeführt. Das veranschlagte Budget wurde eingehalten.

Nachdem es der Stadt München aus verschiedenen Gründen wieder nicht möglich war, den Gebäudesubstanzen auf der von uns angemieteten Bezirkssportanlage den dringend erforderlichen Außenanstrich zu geben, fällt mir nur ein: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Es wurde uns aber jetzt noch einmal schriftlich die Verschönerung für dieses Jahr bestätigt. Für uns als dann 30 Jahre pünktlich zahlender Mieter wäre dies wirklich sehr wünschenswert.

Anhaltend denkt die Vereinsleitung über eigene geeignete Baumaßnahmen nach, um den städtischen Engpässen bei der Hallenvergabe entgegenzutreten, was letztendlich auch die Mitgliederentwicklung einiger unserer Abteilungen nach oben stark behindert. Nach wie vor gehen die Überlegungen hier in Richtung zusätzliche Anmietung des nachbarschaftlichen Gartenbaustützpunktes, sollte dieser einmal aufgegeben werden. Die mögliche Unterkellerung der Tennishalle wurde unter aufwandstechnischen, nutzungseinschränkenden und finanziellen Gesichtspunkten ad acta gelegt. Es bleibt abzuwarten, was unsere laufenden Gespräche mit der Landeshauptstadt München ergeben, respektive, was sich der Verein leisten kann und in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten überhaupt an Risiko bereit ist, zu tragen.

Haushalt 2008 / Jahresabschluss 2008 / Beitragswesen 2008/09

Nach den bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe vorliegenden Auswertungen herrschte auch im vergangenen Jahr wieder eine gute Haushaltsdisziplin in fast allen Abteilungen. Ab-

sehbar ist aber, dass die Haushalte der Geschäftsstelle sowie der Tennis- und Turnen/Gymnastik-Abteilung defizitär abgeschlossen haben. Die Gründe hierfür wurden bereits analysiert und Gegenmaßnahmen eingeleitet. Den Abteilungen mit ausgeglichenem Haushalt meinen Glückwunsch und besten Dank.

Wie letztendlich der Jahresabschluss 2008 bilanztechnisch aussieht, steht noch nicht fest. Es wird aber zu einer rückläufigen Verringerung unserer liquiden Mittel kommen. Die zum 01.07.2008 nach 12 Jahren Stabilität beschlossene Beitragserhöhung wird erst in 2009 voll zum Tragen kommen. Insgesamt steht der TSV Forstenried weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament und verfügt über ausreichende Rücklagen. Endgültiges wird unsere Vizepräsidentin Finanzen Hildegard Kittlaus auf der anstehenden ordentlichen Delegiertenversammlung feststellen.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederstatistik zum 01.01. 2009 zeigt, dass der Mitgliederbestand von 2003 auf 2009 von 3731 auf 3463 (-268 Mitglieder) sank. Gegenüber dem Vorjahr waren es 74 Mitglieder weniger. Damit konnte das erhoffte Ziel seitens der Vereinsleitung, einmal einen Mitgliederzuwachs zu erreichen, trotz umfangreicher Bemühungen und verstärkter Image-/ Marketingmaßnahmen in den letzten 4 Jahren wieder nicht erreicht werden.

Bekanntermaßen ergab eine Untersuchung dieser rückläufigen Entwicklung, dass wir uns als Breitensportverein im Umfeld einer Bevölkerungsschicht bewegen, welche als instabil anzusehen ist. Auch im zurückliegenden Jahr hatten wir 553 Mitgliederaustritte zu verkraften. Demgegenüber stehen leider nur 479 Eintritte. Angesichts dieser Zahlen ist es nach wie vor erstaunlich und dem verstärkten Bemühen der Vereinsverantwortlichen zu verdanken, einen nicht noch höheren Mitgliederschwund hinnehmen zu müssen.

Sportliches Geschehen

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Vielzahl von sportlichen Ereignissen, Veranstaltungen und Wettkämpfen. Eine lückenlose Aufzählung ist nur schwer möglich. Und da man ja keinen vergessen will, habe ich dieses Mal in den Abteilungen nachfragen lassen und, soweit uns Reaktionen erreicht haben, kann ich im nachfolgenden aufzählen:

Im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Stadt München veranstalteten die ERH'ler (Elektrorollstuhl-Hockey-Abteilung) ihr 18. internationales ERH-Turnier. Bei der deutschen Meisterschaft belegten sie den 2. Platz. 5 Spieler gehören der Nationalmannschaft an und wurden Vize-Europameister.

Bei den Gewichthebern wurde Tien Cuong Kieu im Fliegengewicht Münchener Seniorenmeister und Oberbayerischer sowie Bayerischer Meis–ter in der Altersklasse 3. Robert Vogl wurde in der gleichen Altersklasse im Schwergewicht Oberbayerischer Meister.

Die Fußball-Junioren hatten wieder ihr Josef-Hammerschmid-Gedächtnis-Turnier.

Für die Zuschüsse im vergangenen Jahr bedanken wir uns beim

Freistaat Bayern

und bei der Landeshauptstadt München

Unsere Handballer trugen mit 85 Mannschaften das inzwischen größte Turnier in und um München aus. Die weibliche und männliche C-Jugend spielt nun in der Bayerliga.

In der Theater-Abteilung (and the oscar goes to ...) war das Highlight – so wurde es mir auf »bairisch« gemeldet – das 30-jährige Bestehen, gefeiert mit der Aufführung des Klassikers »Die Witwen« von Ludwig Thoma.

Bei den Rock 'n' Rollern konnten Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn jeweils den dritten Platz im Deutschland Cup und der Deutschen Meisterschaft feiern.

Herzlichen Glückwunsch zu all diesen besonderen Leistungen und vielen Dank noch einmal an die Organisatoren und allen Helfenden für ihren Einsatz!

Geselliges Vereinsleben

Hierzu ist eine allumfassende Auflistung infolge der Vielzahl stattgefundener Feierlichkeiten, Feste und Veranstaltungen ebenso nahezu unmöglich. Das soziale Engagement in unserem Verein ist nach wie vor bemerkenswert.

Auszugsweise seien erwähnt: Ehrungsabend, Sommerfest der Tennisabteilung, Theateraufführungen und Seniorenveranstaltungen.

Allen Organisatoren, Helfern, Teilnehmern und nicht zuletzt den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Forstenried und dem Roten Kreuz (Bereitschaft Solln) sowie den Wirtsleuten meinen herzlichsten Dank dafür.

Ausblick auf das Jahr 2009

Eine der Hauptaufgaben der Vereinsführung wird sicher weiterhin sein, den Mitgliederbestand trotz der zahlreich im Vorfeld erwähnten Widrigkeiten und nicht zu beeinflussender Faktoren zu halten. Hier gilt es präsent zu bleiben und sowohl nach außen, als auch nach innen ein positives Erscheinungsbild abzugeben. Dazu gehört das persönliche Auftreten insbe-

sondere von FunktionärInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen sowie deren Weiterbildung. Vereinskooperationen werden verstärkt ein Thema sein, sofern sich die Angebotspalette dadurch gegenseitig ergänzt und eine Zusammenarbeit für beide Seiten hilfreich und sinnvoll ist. Darauf ist unbedingt zu achten!

Oberstes Gebot wird aber unter Gewichtung der gegebenen Begleitumstände der spar- und sorgsame Umgang mit Vereinsgeldern sein. Mehr denn je vor dem Hintergrund der um sich greifenden Finanzkrise. Eventuell auf uns zukommende Durststrecken lassen sich nun mal nur mit den notwendigen Rücklagen hierfür auf Dauer überstehen.

Schweren Herzens darf ich mich nun von Euch verabschieden und wünsche dem Verein, seiner Führung und überhaupt allen, die ich während meiner zurückliegenden Amtszeit kennenlernen durfte, alles erdenklich Gute.

Mit sportlichem Gruß

Euer (noch) Präsident
Kurt Schäffer jun.

Rücktritt vom Amt des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

nichts ist bekanntlich schnelllebiger geworden als unsere Zeit, insbesondere im Geschäftsleben vor dem Hintergrund täglich neuer Hiobsbotschaften aus der anhaltenden Finanz- und Weltwirtschaftskrise heraus, die nunmehr auch meine Firma erreicht hat.

Und so ist es unabdingbar, mich – nicht zuletzt aus meiner sozialen Verantwortung meinen Mitarbeitern gegenüber – wieder voll und ganz meinem unternehmerischen Denken und Handeln zu widmen.

Diesen Umstand Rechnung tragend ist es mir daher beim besten Willen nicht mehr möglich, »unserem« TSV Forstenried als Präsident vorzustehen. Die Gefahr von Versäumnissen im Rahmen dort ebenso wichtiger und zu erbringender ehrenamtlicher Leistungen ist einfach zu groß. Und ein Verein in dieser Größe braucht eine konzentrierte Führung.

Ich sehe mich daher zu meinem größten Bedauern leider gezwungen, von meinem Amt als Präsident des TSV Forstenried-München e.V. zurückzutreten und werde dies bei der im März anstehenden Delegiertenversammlung sowie in meinem alljährlichen Geschäftsbericht im Vorwort der nächsten Vereinszeitung auch öffentlich verkünden.

Sollte sich bis dahin keine Nachfolge für meine Person finden, erlaube ich mir schon heute, darauf hinzuweisen, dass mir dennoch die weitere Vereinsführung aus den letztendlich vorhergehend geschilderten und daraus wiederum ableitenden wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist. Nach meinem Kenntnisstand wäre der Verein aber in diesem Fall dennoch nicht handlungsunfähig, da dies durch die Vertretung von mindestens 2 Vizepräsidenten/innen kompensiert werden kann.

Ich bedaure diese Entwicklung aus tiefstem Herzen und bedanke mich bei den Präsidiumsmitgliedern für die in den zurückliegenden 4 Jahren immer harmonische, herzliche und sehr konstruktive Zusammenarbeit. Wenn sich die Menschen und freie Wirtschaft daran gleichermaßen ein Beispiel nehmen würden, gäbe es viele Sorgen weniger!

Es grüßt Sie herzlichst

Kurt Schäffer jun.
Präsident

Herbert Schmidbauer – herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Bei Herbert Schmidbauer geht es Schlag auf Schlag – im vergangenen September feierte er 20 Jahre Leitung der Seniorenwandergruppe und nun kann er auf 80 Lebensjahre zurückschauen.

Er erblickte am 20.1.1929, einem eiskalten Sonntag, in München das Licht der Welt und besuchte von 1935 an die Gotzinger und danach die Fürstenrieder Schule. 1939 erfolgte der Übertritt in die Klenze-Oberrealschule. Die Familie zog 1943 in ihr Feriendomizil nach Miesbach; dort machte er 1948 sein Abitur. Nach einem anstrengenden fünfmonatigen Praktikum im Bergwerk Hausham stürzte er sich begeistert in sein Studium für Bauwesen, das er zügig und problemlos absolvierte. Von 1955 an arbeitete er 33 Jahre in einer renommierten Münchner Firma, die sich auf Brücken- und Tiefbau spezialisiert hatte.

Kaum war er 1988 in den verdienten Vorruhestand getreten, ging es mit der Arbeit weiter – nur dieses Mal ehrenamtlich beim TSV Forstenried, bei dem er seit 1986 Mitglied war. Er hatte seine große Freude am Wandern entdeckt und als Eduard Otto, der langjährige Vorsitzende des TSV Forstenried und Leiter der Seniorenwandergruppe aus Alters- und Gesundheitsgründen sein Amt aufgab, übernahm er kurzerhand diese Funktion.

Mit Begeisterung und voller Ideen stürzte er sich in diese neue Aufgabe. Sein Erfolgsrezept: Immer neue attraktive Wanderziele finden und alles perfekt planen. Mit dem Omnibus ging es ins Allgäu, ins Berchtesgadener Land, nach Augsburg und in die Hallertau. Aber auch das Einzugsgebiet des MVV bot immer wieder wunderschöne Ausflugsmöglichkeiten. Zeit für seine früheren Hobbies wie Skifahren, Bergsteigen und Langlauf blieb da nicht mehr übrig.

Große Unterstützung erfährt er von seinen Wanderführern Alex, Walter, Günther, Max und Harry, denen ein herzliches Dankeschön auszusprechen ist.

Sein großes Ziel ist, das Vierteljahrhundert seiner Wandertätigkeit zu vollenden. Dazu drücken ihm alle, insbesondere seine Frau Erika, seine drei Kinder und drei Enkelkinder die Daumen.

Andreas Rambach

Erörterung zum Thema: »Die Vorteile eines Sportvereins«

Sportvereine sind ein sehr aktuelles Thema, denn eine wachsende Anzahl von Jungendlichen sind in einem Verein Mitglied. Es gibt zahlreiche Angebote von Extremsportarten, wie Klettern oder Mountainbiken, bis Leistungssportarten, wie Tanzen oder Voltigieren. Doch warum sind die Mitgliedszahlen der Jugendlichen so hoch? Was treibt die Jugendlichen in die Sportvereine? Dieser Frage soll im Folgenden nachgegangen werden.

Der erste Gesichtspunkt, der hier aufgeführt werden soll, ist die Gesundheit, denn diese spielt eine große Rolle. Wenn man körperlich gesund ist, fühlt man sich wohler und kann das Leben mehr genießen. Die Gesundheit erlangt man größtenteils, indem man Sport treibt und sich damit Fitness aneignet. Bei allen Ballsportarten betreibt man beispielsweise auch Ausdauertraining.

Außerdem gibt es Sportarten, die an der frischen Luft ausgeübt werden. Das wirkt sich ebenfalls positiv auf den körperlichen Zustand aus, da in der frischen Luft ein größerer Anteil des benötigten Sauerstoffs enthalten ist als in Turnhallen. Solche Sportarten sind zum Beispiel Skifahren, Fußball, Joggen, Nordic Walken und noch vieles mehr.

Noch wichtiger bei der Betrachtung der positiven Aspekte von Sportvereinen ist das Gemeinschaftsgefühl, denn man lernt außerhalb der Schule Freundschaften zu knüpfen und sich in eine Gruppe einzufügen. Das wird dadurch erzielt, dass man zusammen Zeit verbringt und sich dem gleichen Hobby widmet. In den Gruppen der Sportvereine trifft man normalerweise Menschen im gleichen Alter, denn die Gruppen sind danach gegliedert – außerdem haben alle Spaß an der sportlichen Aktivität. So ist es leicht, Freundschaften zu schließen.

Nachruf

zum Ableben von Herrn Helmut Karl

Am 13.1.2009 verstarb Helmut Karl, der seit 62 Jahren Mitglied des TSV Forstenried gewesen war und sozusagen zum Urgestein unseres Vereines gehörte. Er wurde plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen – er hatte gerade eine schwere Krankheit überstanden, war auf dem Weg der Besserung, hatte mit dem Tennisspielen wieder angefangen und war voller Optimismus und Zuversicht für das Neue Jahr.

Im Lauf dieser langen Jahre war er in den Abteilungen Berg- und Skisport, Handball – er wurde Münchner Meister und gewann den Kramerpokal –, Turnen, Theater – hier konnte er seine Vielseitigkeit in den verschiedensten Rollen erfolgreich unter Beweis stellen – und Tennis tätig.

Seit 1958 gehörte er der Fahnenabordnung an, die den TSV Forstenried bei religiösen (Fronleichnamsprozession, Waldmesse), aber auch weltlichen (Vereinsjubiläen) Veranstaltungen innerhalb des Ortsteils Forstenried vertrat. Durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen trug er zu einem guten Zusammenhalt mit den anderen Vereinen, einem entsprechenden Ansehen bei den offiziellen Organen in Forstenried und der Einbindung in die Gemeinschaft der Forstenrieder Ortsvereine bei.

Helmut war mit dem Verein verbunden wie kaum ein anderer. Er war immer ansprechbar und half, wo er nur konnte. Er verstand es, bei Hüttenabenden und sonstigen Festen alle mit seiner Ziehharmonika bestens zu unterhalten. Auch als er schon in Rente war, ließ er es sich nicht nehmen, die Funktion des Platzwarts zu übernehmen und bei der Verschönerung der Tennisanlage selbst tatkräftig Hand anzulegen. Er hat sehr viel für das Vereinsleben getan und mit seinem ehrenamtlichen Engagement zu einem reibungslosen Funktionieren des Vereins beigetragen. Aufgrund dieser Verdienste wurde er mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Nach dem Tod seiner Frau wurde der Verein seine zweite Familie – hier hatte er seine Freunde und langjährigen Weggefährten.

Helmut Karl hinterlässt eine Lücke im Verein, in der Tennisabteilung und im Kreis seiner Freunde. Wir werden ihn sehr vermissen und bewahren ihm stets ein ehrendes Andenken.

Andreas Rambach

Dazu kommt noch, dass alle Mitglieder einer Sportgruppe das gleiche Ziel verfolgen, zum Beispiel den Sieg in einem entscheidenden Spiel. Dadurch wird ein großer Gruppenzusammenhalt aufgebaut. Desweiteren befindet man sich innerhalb einer Gruppe, die zusammen eine gewisse Sportart ausübt. So bemüht man sich, immer auf dem gleichen oder sogar besseren Level zu sein, wie die anderen, was das allgemeine Niveau anhebt.

Daran lässt sich die abwechslungsreich gestaltete Freizeit anschließen, denn viele Jugendliche wissen gar nicht mehr, was sie unternehmen könnten. Es wird nämlich nach einer längeren Zeitspanne langweilig, mit den Freunden Eisessen zu gehen oder ständig einen Besuch im Kaufhaus zu planen. Diese Langeweile lässt sich durch eine ein- oder zweimal wöchentliche Teilnahme bei Übungsstunden wirksam reduzieren.

Zu guter Letzt nimmt ein solcher Verein regelmäßig an Turnieren, Wettbewerben oder Aufführungen teil. Dies liefert dann Ereignisse, die Mittelpunkt der eigenen Aufmerksamkeit werden, auf die man hinarbeitet, um eine möglichst gute Leistung zu erbringen und auf die man sich freut. Dies verringert die Langeweile noch mehr.

Meiner Meinung nach sind solche Sportvereine eine sehr gute Erfindung für Jugendliche und es ist schön, dass es ausreichend Menschen gibt, die solche Vereine leiten. Denn ein Großteil der Arbeiten wird von Ehrenamtlichen übernommen, die auf eine Bezahlung verzichten.

Amanda Hausmann (13 Jahre, TSV Forstenried)

Liebe Mitglieder,

in meinem letzten Artikel des vergangenen Jahres ist mir leider ein Fehler unterlaufen, ich bitte, dies zu entschuldigen. Natürlich findet der **»Stammtisch 50+«** wie die Jahre zuvor, jeweils am ersten Dienstag des Monats, in der Einkehr zur Schwaige in Fürstenried statt. Der nächste ist somit am **7. April 2009 um 15.00 Uhr.**

Rückblickend möchte ich noch die Fahrt zum Erlebnisweihnachtsmarkt in Bad Hindelang erwähnen und muss sagen, es war wirklich ein Erlebnis. Die Bilder können leider nur einen kleinen Eindruck vermitteln.

Und was machen wir in diesem Jahr? Am **Donnerstag, den 23. April 2009** geht es los, wir besuchen das **Schloss Ismaning**, welches früher im Besitze der Familie von Leuchtenberg war. Mit der U 3 fahren wir um 13.18 Uhr ab Forstenrieder Allee zum Marienplatz, steigen um in die S 8, welche um 13.41 nach Ismaning fährt. Dort machen wir einen kleinen Spaziergang zum Schloss, wo uns Frau Heinz die Gemächer der Fürsten zeigen wird.

Für den Mai habe ich wieder eine **naturkundliche Wanderung mit Herrn Bauer** vereinbart. Wir treffen uns am **Dienstag, den 05. Mai 2009 um 9.00 Uhr an der Forst Kasten Allee** (Schwaige), um im Schlossgarten, Waldfriedhof und Bannwald die Vogel- und Insektenwelt, Flora und Fauna zu entdecken. Nehmen Sie sich wieder Fernglas, etwas zu trinken und eventuell eine kleine Stärkung mit. Anschließend haben wir wieder die Möglichkeit, bei einer Einkehr mit Herrn Bauer zu diskutieren. Dies ist ja auch der Nachmittag unseres Stammtisches.

Das **Bauernhausmuseum Wasmeier** am Schliersee ist am **16. Juni 2009** unser Ziel. Um 9.52 Uhr fährt die BOB an der Siemensallee ab. In

Der Glühwein schmeckt

Fischhausen-Neuhaus angekommen haben wir noch Zeit für eine Einkehr im Museumsrestaurant und um 12.00 Uhr beginnt die Führung durch das Dorf. Anschließend fahren wir zurück nach Schliersee, wo uns Herr Wiedemann zu einer Führung durch den Ort erwartet. Nach einer gemütlichen Kaffeepause geht es dann wieder zurück nach München.

Übrigens, ich würde mich über eine Mithilfe beim Aussuchen und Organisieren unserer Aktivitäten freuen. Wenn jemand Lust verspürt, mitzuplanen, dann möge er oder sie sich bei mir melden.

Viele Grüße

Inge Harlander-Hertel

Auf dem Weg nach Bad Oberdorf

In der Kirche von Bad Hindelang

Auf dem Weihnachtsmarkt

Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Fußballjugend

- Die Fußballjugend des TSV Forstenried München ist seit Jahrzehnten ein Aushängeschild des Vereins.

- Seit der Übernahme der Abteilungsleitung durch Frank Oberdick, Klaus Kliebenstein und Stefan Frauendorfer wird verstärkt Wert auf Kommunikation untereinander gelegt und man versucht, die anspruchsvollen Aufgaben im Jugendbereich auf mehrere Schultern zu verteilen. So gelang es, mit Wolfgang Klemm einen technischen Leiter zu installieren sowie mit Peter Lüngen einen Kleinfeldkoordinator. Auch der Gesamtabteilungsleiter, Hidayet Bedak, wird bewusst mit eingebunden, da er durch seine Erfahrung stets neue Anregungen geben kann und ein Auge darauf gelegt wird, Junioren und Senioren der Fußballer wieder enger zusammenarbeiten zu lassen.

- Mit 15 Jugendteams, angefangen mit den Bambinis (U7) bis hoch zur U 19 , zählt der TSV Forstenried zu den größten Jugendabteilungen Münchens, wobei viele Mannschaften zusätzlich sehr erfolgreich in anspruchsvollen Ligen spielen. Aushängeschild ist unsere U19, die in der Landesliga Süd den Verein sehr erfolgreich präsentiert. Auch die B-Jugend (U17) sorgt in der Bezirksoberliga Oberbayern für Furore. Hier ist es wichtig, mit Dragan Pesic und Thomas Döllner zwei hochqualifizierte Trainer in den eigenen Reihen zu besitzen.

- Ziel der Jugendleitung ist es, die U15 und U13 in ähnlich leistungsorientierte Ligen zu bringen. Basis dafür ist die anstrengende, zeitintensive, dennoch mit viel Spaß und Freude verbundene Kleinfeldarbeit voranzubringen. Nach langer Zeit ist es wieder gelungen, eine U11 und eine U9 in jeweils starken Gruppen sogar in oberen Tabellenregionen zu positionieren. Die Kleinfeldabteilung ist mit insgesamt 9 Mannschaften in verschieden Ligen vertreten.

- Erfolgreicher Fußball erfordert natürlich jede Menge Anstrengung, Geduld sowie eine gewisse Fachkompetenz. Man muss enorm viel Zeit investieren, um die Jugendabteilung weiter auf diesem Level zu halten und sogar noch voranzubringen. Daher sind ehrenamtliche Mitarbeiter im Trainingsbetrieb und Sponsoren weiterhin herzlich willkommen, denn ohne diese wäre die Jugendabteilung des TSV Forstenried nicht da, wo sie sich momentan befindet.

- Auf diesem Wege möchte sich die Jugendleitung deshalb bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Sponsoren und engagierten Eltern recht herzlich bedanken und auf das große Hammerschmid-Gedächtnisturnier hinweisen, das am 04.07.09 an der Graubündenerstraße 100 ausgetragen wird. Freuen würden wir uns auch über den Besuch aus anderen Abteilungen bei unseren Punktspielen. Aktuelle Termine und Berichte gibt es auf unserer Homepage.

Stefan Frauendorfer
(stellv. AL Fußballjugend)

Veranstaltungskalender

20. März	20.00	Start 4 x Tanzabende im Bürgersaal Forstenried
24. März	09.00 – 10.30	Start 6 x dienstags Nordic-Walking-Kurs
25. März	17.00 – 18.30	Start 6 x mittwochs Nordic-Walking-Kurs
26. März	19.00	Delegiertenversammlung in der Vereinsgaststätte
04. April	08.00	Geplanter Start der Tennisfreiplatzsaison (wetterabhängig)
07. April	15.00	Stammtisch (Frau Harlander-Hertel) in der »Schwaige«, Forst-Kasten-Allee
20. April	13.00	Besichtigung/Führung Schloss Ismaning
23. April	17.00 – 18.00	Start 7 x donnerstags Feldenkrais-Kurs für Beginner
23. April	16.00 – 17.00	Start 7 x donnerstags Feldenkrais-Kurs für Fortgeschrittene
05. Mai	09.00	Naturkundliche Wanderung
05. Mai	15.00	Stammtisch (Frau Harlander-Hertel) in der »Schwaige«, Forst-Kasten-Allee
08. Mai	20.00	Start 4 x Theateraufführung im Bürgersaal Forstenried
09. Mai	07.00	Bergwanderung Tölzer Land
02. Juni	15.00	Stammtisch (Frau Harlander-Hertel) in der »Schwaige«, Forst-Kasten-Allee
06. Juni	07.00	Bergwanderung Mangfallgebirge
16. Juni	09.30	Besichtigung/Führung Bauernhausmuseum Wasmeier am Schliersee

Veranstaltungen und neue Kurse

Feldenkrais ® für Beginner

Die Feldenkrais-Methode ist eine Lernmethode mit therapeutischer Wirksamkeit. Sie spürt Schonhaltungen auf, die oft am Arbeitsplatz entstehen. Sie löst gezielt Muskelverspannungen im Schulter-Nackenbereich, an der Wirbelsäule und den Beinen. Und das schon während der Übung.
Es werden zunächst einzelne Körperregionen erforscht und in ihrer Bewegungsfunktion analysiert, um sie dann in ihrer Gesamtbeweglichkeit wieder zusammenzuführen. Das Resultat: ein neues Körpergefühl nach einer Stunde!

Donnerstags 17 - 18 Uhr, 7 Einheiten, 23. April bis 25. Juni 09

Feldenkrais® für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit Vorerfahrung in der Feldenkrais-Methode.
Die bereits gelernten Bewegungsabläufe werden vertieft und mehr und mehr in die Bewegungen des Alltags/Beruf/Freizeit und Sport integriert. Der Prozess des Lernens durch Bewegung sowie die Eigenwahrnehmung werden erweitert.

Bitte mitbringen: Isomatte und ein dickes Handtuch als Kopfunterlage, bequeme Kleidung

Donnerstags 16 - 17 Uhr, 7 Einheiten, 23. April bis 25. Juni 09

Nordic-Walking

Kurse 2009

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird. Zum Einstieg braucht man jedoch eine genaue Anleitung.

Kurse:	**ab 24. März**	**6 x Dienstag**	**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**
	ab 25. März	**6 x Mittwoch**	**17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
	ab 22. Juni	**6 x Montag**	**20.00 Uhr – 21.30 Uhr**
	ab 23. Juni	**6 x Dienstag**	**09.00 Uhr – 10.30 Uhr**
	ab 10. Oktober	**6 x Samstag**	**10.00 Uhr – 11.30 Uhr**

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Nordic-Walking-Guide (Tel. 7556524)

Kursgebühr: **Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (6 Tage)**
Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: **Forstenrieder Park** (Pflanzen-Ries)

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Sonstiges: Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

TSV Forstenried sucht qualifizierte Übungsleiter

Sport ohne fachkundige Anleitung? Jeder freut sich, wenn ihm gezeigt wird, welche Übungen man machen kann und soll und welche positiven Auswirkungen sich für die Gesundheit ergeben.

Der TSV Forstenried sucht daher interessierte Damen und Herren, die Spaß daran haben, gegen Vergütung – die Höhe hängt von der Qualifikation ab – andere anzuleiten und dabei ihr Fachwissen weiterzugeben. Folgende Termine stehen an:

Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr Familienkonditionsgymnastik; Mittwoch von 9.30 – 10.15 Uhr Seniorengymnastik und 10.30 – 11.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Jüngere.

Wenn jemand in anderen Bereichen von Turnen (z.B. Kinderturnen) und Gymnastik tätig werden möchte, wendet er/sie sich bitte ebenfalls an die Geschäftsstelle in der Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. 089/74502452 / Fax 08/74502453, die für weiterführende Informationen gerne zur Verfügung steht.

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 1. Quartal 2009

15 Jahre

Friedrich De Carli
Heinrich Döhlemann
Helmut Geist
Nicole Grießhammer
Peter Herrmann
Hildegard Hölzl
Irene Holzwig
Manfred Kreutner
Marianne Lösch
Hans-Günther Maier
Johanna Maier
Ursula Michl
Nina Nebas
Elfriede Obermeier
Marlene Ostler
Cathrin Poschenrieder
Lioba Pupeter
Franka Reinbold
Stefan Riefler
Heide Schoneweg
Susanne Schopf
Claudia Thomae
Rolf Ullrich
Marc Weißhuhn
Alexander Winklhofer
Sabine Zischka

20 Jahre

Lilli Alfreider
Ingrid Baeke
Ursula Beck
Luise Erhart
Marlis Fürbringer
Susanne Kratzer
Petra Marasi
Johanna Röhrl
Rudolf-Martin Schleicher
Dagmar Vibrans
Johanna Wagner
Christel Wedstedt

25 Jahre*

Wilhelm Bauberger
Margot Bauberger
Ulrich Berger
Ingrid Hoffmann
Petra Inthorn
Edeltraud Lechner
Helmtrud Probst
Wilhelm Raßhofer
Tina Rubner
Heinz Schwab
Martin Stephan

30 Jahre

Karin Haase
Elly Haase
Helmut Hitzler
Siegfried Höcherl
Gabriele Holderried
Heinz Jaschkowitz
Wolfgang Kindler
Hannelore Wieczorek

35 Jahre

Karlheinz Adam
Dieter Frey
Christa Kaufmann
Ignaz Lenhardt
Walter Mark
Klaus Tschirschwitz

45 Jahre

Konrad Hartl sen.
Hans Schobloch
Reinhard Schuhmann
Sylvia Stertz
Marianne Timmer
Katharina Völtl

50 Jahre

Rosemarie Brunnthaler
Michael Knipfer

75 Jahre

Martina Frühschütz

** Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben, werden zum Ehrungsabend im Herbst 2009 eingeladen.*

Besondere Geburtstage im 1. Quartal 2009

Haider Hertha	85 Jahre	Turnen/Gymnastik
Schmidbauer Herbert	80 Jahre	Berg-/Skisport
Bauberger Margot	80 Jahre	Turnen/Gymnastik
Haase Wolfram	75 Jahre	Tennis FZ
Kunze Hanna	75 Jahre	Berg-/Skisport
Jährig Josefine	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Huber Hildegard	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Faßrainer Erika	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Retter Achim	75 Jahre	Berg-/Skisport + Turnen/Gymnastik
Söldner Olga	75 Jahre	Berg-/Skisport

Wir gratulieren herzlich!

Geschäftsstelle

Thomas Hartmann, Geschäftsführer
Tel.: 74 50 24 52

Liebe Mitglieder,

als Geschäftsführer sitzt man im Zentrum der Mitglieder- und Personalverwaltung – ganz nahe am Puls des Geschehens. Wie das Leben so ist, gibt es traurige, aber auch sehr freudige Ereignisse zu verzeichnen. Heute darf ich Ihnen mitteilen, dass unsere liebe Sportlehrerin Christine Stein am 2. Februar um 17.45 Uhr von einem gesunden Jungen entbunden wurde! Der kleine Samuel kam pünktlich und munter ohne Komplikationen auf die Welt und auch die Mutter ist wohlauf. Wir gratulieren sehr herzlich.

Bei der Umfänglichkeit meiner Aufgaben gibt es auch in meinem Bereich immer wiederkehrende, sehr erfreuliche Ereignisse. Ich meine hier den unermüdlichen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern, die mit großer Selbstverständlichkeit zupacken, wo immer es fehlt und die gesamte Geschäftsstelle bei einigen Schwerpunktthemen deutlich entlasten. Konkret möchte ich mich bedanken:

Bei den Helfern der Versandaktion anlässlich der Vereinszeitung 2008-4: Rita Pfeffer, Ingrid Sautter, Helma Ullmann, Brigitte Rudolph, Elisabeth Retter, Edda Kohlrus, Manfred Timmer, Erika Schmidbauer, Barbara Werberger, Barbara Schranner, Walther Hertel, Inge Harlander-Hertel und Inge Wohlrab.

Außerdem bei den Helfern des Vereinsausweisversands am 9. Januar: Manfred Timmer, Brigitte Rudolph, Erika Schmidbauer, Edda Kohlrus, Barbara Werberger, Alois Zucker, Rita Pfeffer, Ingrid Sautter, Inge Harlander-Hertel, Georg Hauth und Ingrid Wohlrab.

Zum Schluss möchte ich nochmals zu einem thematischen »Dauerbrenner« informieren. Eine Kündigung ist manchmal notwendig. Bitte beachten Sie dabei, dass Kündigungen zum 30.06.09 spätestens bis zum 19.05.09 in der Geschäftsstelle in schriftlicher Form eingegangen sein müssen! Als schriftliche Form gilt: Brief, Fax, E-Mail. Verspätet eingehende Kündigungen werden nicht berücksichtigt. Jede Kündigung wird schriftlich mit einer Postkarte bestätigt.

Ihr
Thomas Hartmann

Blumenhaus Müller
Das Fachgeschäft in Forstenried
München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

Basketball

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Tel.: 7 69 15 23

Auf dem Holzweg

Es ist etwas Wunderbares, wenn sich Kinder und Jugendliche abends und am Wochenende zum Basketball spielen treffen, viel Spaß haben und ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Genau dafür existieren Vereine. Doch leider hat in den letzten Jahren das Engagement und Mithelfen stark nachgelassen. Daher wird es immer schwieriger, den Kids, Jugendlichen und Erwachsenen das sportliche Miteinander zu ermöglichen.

Wir haben 8 Trainer für 10 Mannschaften, 7 Schiedsrichter für knapp 80 Spiele und die notwendigen neutrale Einsätze. Wenn sich nicht bald ein paar weitere Freiwillige finden, wird es keine Zukunft für den Basketball in Forstenried geben. Es werden Freiwillige benötigt, die sich am Wochenende 2 Stunden Zeit nehmen und ein Spiel pfeifen oder es tatkräftig als Kampfgericht unterstützen. Ja, wir wollen doch alle spielen, aber wenn keiner mehr etwas hilft, spiele ich halt auch nicht mehr – so einfach ist die Rechnung.

Und wenn sich nicht ein paar Eltern auch als Trainer oder wenigstens als Betreuer oder nur zur Unterstützung anbieten, dann wird es in Zukunft düster mit dem Training für die Jüngsten!

Viele wissen es nicht, aber es ist nur noch ein paar Sekunden vor 12 und dann ist Schicht in Forstenried. Also packt die Ärmel hoch und zeigt wieder etwas Engagement!

Allen fleißigen Helfern, die sich wieder beteiligen, gilt mein besonderer Dank, dass ich seit 19 Jahren Basketball in Forstenried spielen kann! Lasst Euch den Spaß am Spiel nicht nehmen, denn ohne Euch geht hier gar nichts mehr!!!

Euer Toni

U12

Die Saison ist fast schon wieder vorbei. In den bisherigen fünf Spielen wurden zwei eindeutige Siege gegen Germering errungen. Eine beachtliche Leistung für die erste Saison. Mit dem Neuzugang Clemens Kreimeier wurde die Mannschaft noch zusätzlich verstärkt. Bei allen Spielern sind bei der Ball- und Treffsicherheit große Fortschritte zu sehen. Alle Spieler sind in den letzten Monaten zu einer Mannschaft zusammengewachsen. Für das letzte Spiel, das am 21.03.09 gegen Utting stattfindet, hat sich die Mannschaft noch mal viel vorgenommen. Ein Sieg über den Tabellenführer ist das große Ziel.

Kathleen

U 16 männlich

Die Spieler sind sehr ehrgeizig und begeistert im Training und bei den Spielen dabei – zur Freude der Trainer Michi und Karl. Jeder einzelne und die ganze Mannschaft werden immer besser, so dass am 01.02.2009 das erste Spiel dieser Saison gewonnen worden ist. Weitere werden folgen.

Karl

U18w

Der Rückzug der Mannschaften DJK Landsberg und SC Vierkirchen zeigt, dass es schwierig ist, in dieser Altersklasse eine zuverlässige und stabile Mannschaft für den Spielbetrieb zu stellen. So sind wir in diesem Jahr zwar sehr spät in die Saison gestartet, konnten aber schon drei der sechs Ligaspiele und zwei Freundschaftsspiele gegen die Munich International School bestreiten. Leider gingen bisher alle Spiele für die Mädels des TSV Forstenried verloren, doch wir dürfen nicht vergessen, dass es für viele unserer Spielerinnen erst die zweite Saison ist, in der sie Basketball spielen. Hinzu kommt, daß immer wieder neue Spielerinnen mit dieser Sportart beginnen. Wir Trainerinnen tun unser Bestes, um unsere Schützlinge zu motivieren und stellen immer wieder klar, dass es in der Hauptsache um den Spaß am Basketball geht. Über den Spaß und etwas mehr Stabilität in der Mannschaft erhoffen wir uns jedoch in der zweiten Hälfte der Saison kleinere Erfolge und wollen an die überzeugende Leistung aus dem letzten Spiel gegen Staffelsee anknüpfen. Guter Cop und Böser Cop sind mit ihrem »Job« auf jeden Fall glücklich und freuen sich immer wieder auf die Trainings am Monntag und am Mittwoch Abend mit Nummer 11 und allen anderen. ;-)

Nadin & Iris

U 20 männlich

Nach freiwilligem Verzicht auf die sichere Teilnahme am Spielbetrieb in der Bezirksliga aufgrund vernünftiger Argumente und dem erzwungenen Verlust des letzten Qualifikationsspiels steht die Mannschaft in der Kreisliga auf dem erwarteten ersten Tabellenplatz.

Karl

Herren 2

Verletzungsbedingt präsentiert sich die Mannschaft nicht so siegreich wie in der vergangenen Saison. Die Integration der U 20 scheint jedoch immer besser zu klappen, so dass wir bald wieder gewinnen werden.

Karl

Herren 1 – Das andere (neue) Team

Wer von den Herren 1 kannte das Bild nicht: keiner im Training, maximal 7 Leute, so dass locker 3-gegen-3 gezockt wurde. Bei den Spielen waren alle da, zu acht, manchmal zu zehnt ging es in die Schlacht. So war es.

Diese Saison ist alles anders, in den Trainings sind im Schnitt 11 Mann anwesend und manchmal hilft sogar die eine oder andere Dame am Freitag mit. Der neue Coach kann sein Programm fast immer durchziehen. Es sei denn, es wird gequatscht, dann muss er ein kurzes Konditionsintervall in den Trainingsplan einbauen. Was viel wichtiger ist: alle sind mit Spaß und Freude dabei und es funktioniert das Zusammenspiel, keiner ist nur für sich.

12

Damen 2 haben Spaß bei ihren Spielen

Vieles ist neu, so dass zum Beispiel die Jungspunde Philipp, Jonny und Julian immer wieder fleißig beim Punktesammeln in den Spielen antreten und den älteren Jungs das Laufen abnehmen. Weiter so!

Und noch was für alle, die unseren neuen Center Sergio nicht kennen: Man(n) kann nicht durch eine Wand rennen, schaut Euch mal ein Spiel der Herren 1 an!!!

Also – lasst es krachen Jungs und zieht den Endspurt ordentlich an!

Euer Toni

Damen 2

Ende Januar steht die zweite Damenmannschaft mit 6:0 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. 3 Spiele konnten souverän gewonnen werden. Wir fuhren Ende November sehr zeitig nach Weilheim und waren nach einer Irrfahrt durch Weilheim immer noch 20 Minuten vor dem Gastgeber da. Iris übernahm sofort mit viel Elan das Aufwärmen, um den Gegner zu schockieren, was uns auch weitestgehend gelang. Mit einem 71:50 Sieg fuhren wir zufrieden nach Hause. Am 18.01.09 kam unser direkter Nachbar aus Würmtal zu uns. Auch der ließ sich durch unser gemeinsames (generalstabsmäßiges) Aufwärmen aus der Ruhe bringen und wir gewannen, ohne dem Gegner je eine Chance zu lassen, mit 64:28. Das Spiel gegen Peiting musste am grünen Tisch entschieden werden, da Peiting zum vereinbarten Zeitpunkt keine Mannschaft stellen konnte.

Leider haben wir nur sehr wenige Spiele und auch die Trainingsbeteiligung lässt inzwischen zu wünschen übrig. Auch wenn wir bisher immer deutlich gewonnen haben, sollte doch eine regelmäßige Trainingsanwesenheit stattfinden (zu dritt oder viert lässt sich wenig an Taktik und Spielzügen feilen). An dieser Stelle sei den Damen I gedankt, die so gut sie können immer zu uns ins Training kommen. Auch unserem Trainer Markus möchte ich danken, der immer anwesend ist und bei einigen Übungen als Spieler einspringen muss (und sich dann auch noch nachsagen lassen muss, dass er das Handicap ist)!

Susi

Berg- und Skisport

Abteilungsleiter:
Werner Seidl, Tel.: 755 42 50

Skischulleiter:
Gabriel Ringelstetter Tel.: 3 16 35 95

Senza Madonna oder Mit?

Teil 1

Nun bin ich doch schon so weit, dass ich mit Axel Hacke mitfühlen kann. Axel Hacke berichtet uns ja immer wieder aus seinem Leben. Dies tut er humorvoll und hin und wieder sogar verstörend vertraut. So schafft es Axel Hacke sogar mit seinem alten Bosch-Kühlschrank zu sprechen. Seit Kurzem erscheint mir dieses nun nachvollziehbar, habe ich doch ebenfalls begonnen, mit Gegenständen zu reden. Nun ja, es ist nicht ein Kühlschrank, mit dem ich spreche, es sind meine Skier. Sie sind weder von Bosch (sondern Head) noch alt (sondern zwei Jahre neu). Ich ertappte mich beim ersten Versuch dieser Saison, wieder Ski zu fahren, über mein – neudeutsch – Equipment herzuziehen – erst leise fluchend und dann mittellaut schimpfend. Wollte es doch so gar nicht drehen und sich auf die Kante stellen lassen. Gabriel, unser Skilehrer, sparte auch nicht mit hilfreichen Hinweisen, die – obwohl schon oft gehört – nach einem Jahr Skiabstinenz erst wieder aus dem Unterbewusstsein hervorzukramen sind. So sprach er von uns als Entscheidungsträgern beim Skifahren. Führungskräften gleich, klärte er uns über die Machtverhältnisse eines Skifahrers und seinen Skiern auf. »Wollt

ihr Pilot sein oder Passagier?« fragte er rhetorisch. Anders kann diese Frage gar nicht gemeint gewesen sein, da die Rollenverteilung, bei mir zu-

mindest, seit Jahr und Tag geklärt ist. Ich denke, er wollte mich zur Palastrevolution anstiften – anstiften, diesen Machtkampf erneut aufzunehmen. Aber es wollte so gar nicht klappen. Ich blieb Passagier. Nicht, dass ich schlecht dabei gefahren wäre. Ich glaube jedoch, dass dies meinem weiteren Lernerfolg etwas im Wege stand. Bevor ich mich jedoch mit Ihrer Majestät, meinen Skiern stritt, vermutete ich abgeschliffene Kanten und heruntergewirtschafteten Skibelag als Ursache. Trotz meiner Erklärung sah mich Gabriel mit einer erstaunten, gleichzeitig zweifelnden Miene an, wie es halt nur Lehrer ihren etwas begriffsstutzigen Schülern entgegenzubringen vermögen. Nun hatte ich aber bisher immer die Beste aller Ehefrauen an meiner Seite, die es dann verstand, meinem leicht lädierten Selbstbewusstsein etwas auf die Sprünge zu helfen und mir mit überzeugend geheucheltem Verständnis für meine Unmutsäußerungen ein offenes Ohr zu leihen. Nicht so dieses Mal. Dieses Mal war ich »senza Madonna«, was nicht ohne die Heilige Mutter Gottes bedeutet, jedoch ohne die Beste aller Ehefrauen. Sozusagen von allen guten Geistern verlassen. Dieses Mal konnte sie in dem Carving-Kurs nicht mitfahren. Ich war wie von Polarkreis 18 gesungen »Allein, allein, allein...«. Nicht ganz allein, da ich in einer Gruppe von neun gleichgesinnten netten Kursteilnehmern unterwegs war. Jedoch, wie gesagt, mit reduzierter Akzeptanz für mein Klagen und Jammern über das mangelhafte Material. Ein Material, welches mich doch nun in diesem Jahr in die Lage versetzen sollte, meiner Frau skifahrerisch Paroli bieten zu können. Eingeweihte wissen, dass ich dieses seit Jahren mit nur mäßigem Erfolg versuche. Aber ich setzte doch riesige Hoffnungen auf diese Trainingstage »senza Madonna«. Und nun dieses! Hineingezogen in eine Materialschlacht mit meinem eigenwilligen Equipment und darüber hinaus verwickelt in eine Führungskrise. Wie sollte ich hier Dinge wie »Der Rhythmus ist das A und O beim Fahren« beachten, wenn es bei mir doch schon an der Basis klemmte?

Euer Bruchpilot Ekkehard

(Fortsetzung in »TSV aktuell 2/2009«)

Entschuldigen Sie!

Die Snowboarder sind auch noch da!

Nach langer Zeit erscheint endlich wieder ein Artikel des TSV-Snowboardlehrerteams. Obwohl die Freeride- und Freestylekurse erst noch anstehen, wollen wir heute schon Erlebnisse, Ereignisse, Unfälle und vieles mehr von unserer Seite aus berichten.

Weihnachtskurse:

Der alljährliche Start sind die Weihnachtskurse, die nicht selten vom Christkindl verschenkt werden. Beim vorhergehenden Anruf der Kursteilnehmer heißt es des öfteren: »Bschtttt! ... Weihnachtsgeschenk!!«
Voll motiviert kamen die Kinder am 28.12. in voller Montur zum Anfängerkurs bei Kathi und Stephan sowie zum Fortgeschrittenenkurs beim Alex. Wir waren sehr erfreut, nicht nur altbekannte Snowboarder wieder zu sehen, sondern auch Skikinder aus den letzten Jahren in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Weiter so! (Ziel: ein eigener Snowboard-Bus!)
Nach nur dreitägigem Anfängerkurs konnten die meisten schon ihre Kurven auf der Piste umsetzen. Auch die Fortgeschrittenen feilten an ihrer Technik und sportlichen Fahrt.

Samstagskurse:

6.00 Uhr: Der Wecker klingelt! »Endlich darf ich aufstehen!«
7.00 Uhr: Treffpunkt am Parkplatz! »Oh Mann! Die Gautinger kommen schon wieder zu spät!«
8.00 Uhr: Die Partystimmung im oberen Abteil vom Doppeldecker ist kaum zu toppen!
8.45 Uhr: Wir kommen von der Autobahn auf die kurvige Bergstraße.
8.46 Uhr: Die ersten grünen Gesichter besuchen uns vorne im Bus.
10.15 Uhr: Heute steht ein Schlüsselbeinbruch auf dem Programm. Nach hervorragender Demo-Fahrt dieses Schülers war dem restlichen Kurs klar, wie man sich so etwas zufügen kann. ;) In diesem Sinne eine gute Besserung!
12.30 Uhr: Essenszeit! »Oha geh, ich esse heute drei Schinken-Käse-Toasts!«
15:30 Uhr: Der Pistentag neigt sich dem Ende zu, nun gilt die volle Konzentration wieder dem Gameboy DS. Danke für die coolen Tage und Eure

Zeigen Sie mal wieder etwas mehr Schwung!

Um richtig schöne Schwünge zu ziehen ist viel Übung und eine gute Ausrüstung erforderlich. Bei uns finden Sie alles für Ihr Pistenvergnügen!

BERNER SPORT
Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89/75 17 06

Teilnahme an den Kursen. Wir hoffen, Euch wiederzutreffen und noch viele mehr in den nächsten Jahren kennenlernen zu dürfen.

Bis zum nächsten Jahr!

Maike, Oli, Kathi, Alex, Stephan

Mittwoch-Sunshine-Skifahrten 2009

Diesmal können wir nur über drei von fünf Skifahrten berichten, da noch zwei Veranstaltungen ausstehen. Erfreulicherweise hat sich die Teilnehmerzahl heuer erhöht!

Am Mittwoch, dem 14.1.09, fand unser erster Skitag statt. Zum Auftakt waren wir traditionell wie jedes Jahr in St. Johann (Eichenhoflifte).

Das Wetter war gut, die Pisten sogar sehr gut. Was noch zur allgemeinen Zufriedenheit beitrug, waren die günstigen Skipass-Preise (Mittwoch = Ladytag) und auch die Senioren profitierten vom günstigen Gruppenpreis. Es war ein rundum schöner Skitag.

Zum ersten Mal war auch ein Vertreter des Deutschen Skiverbandes dabei, der uns über die Vermeidung von Unfällen sowie über eine entsprechende Vorsorge und über die vom DSV angebotenen Versicherungsmöglichkeiten aufklärte. Er überreichte mir auch drei Exemplare des neuen Skiatlas, die bei der dritten Fahrt verlost wurden.

Die zweite Skifahrt führte uns nach Fieberbrunn. Hier waren die Lady-Preise noch günstiger. Die Beschaffenheit von Schnee und Pisten war super. Die Sicht ließ leider zu wünschen übrig, von schlecht bis einigermaßen. Trotzdem gab keiner auf und am Ende des Skitages waren doch wieder alle zufrieden.

Beim dritten Mal waren wir nochmals in St. Johann. Werner Seidl hatte Test-Ski dabei, so dass auch wir Mittwochs-Skifahrer in den Genuss kamen, neue Modelle der Fa. Head auszuprobieren. Der Schnee war recht gut, der Himmel bewölkt, doch die Sonne versuchte etwas durchzuspitzen. Eine Überraschung gab es noch dazu:

Thomas brachte seinen Grill mit und es gab nach dem Skifahren am Parkplatz vor dem Bus eine zünftige Würstl-Brotzeit. Als Durstlöscher Pils, Weißbier und auch Sekt. Einfach super.

Die Ziele der letzten zwei Fahrten werden jeweils nach Schneelage und Wetterverhältnissen kurzfristig festgelegt.

Bei der letzten Fahrt gibt es dann traditionell Kaffee (gekocht von unserem geschätzten Busfahrer Dieter) und natürlich Krapfen. Zum Abschluss werden wir dann auf das gute Gelingen und die schönen Stunden unserer Skifahrten anstoßen.

Ich bedanke mich hier schon bei allen langjährigen Skifreunden für ihre Kameradschaft und stete Hilfsbereitschaft und wünsche uns allen noch ein gesundes, sportliches Jahr.

Euer Werner Wind

Leiter:
Dietrich Seitz, Tel.: 74 94 58 89
Jürgen Wölke, Tel.: 7 59 28 70

Hallo liebe Bergwanderer!

Bald ist es wieder soweit und die Bergwanderungen beginnen. Dies ist das vorgesehene Tourenprogramm 2009:

09. 05. 09
Tölzer Land: Höfen (Wackersberg) – Zwieselberg (1348) – Bichl (KK 182), keine Einkehrmöglichkeit!

06. 06. 09
Mangfallgebirge: Scharling – Hirschberg (1670) – Rauheck – Liftstüberl (KK 8)

04. 07. 09
Karwendelgebirge: Garmisch – Partnachklamm – Kälbersteig – Schachen – Meilerhütte - Elmau (KK 5)

01. 08. 09
Ammergauer Alpen: Unterammergau – Teufelstättkopf (1755) – Pürschling (1566) – Unterammergau (KK 9)

05. 09. 09
Kaisergebirge: Scheffau – Brandstadl (1645) – Hartkaiser (1555) – Ellmau (KK 9)

10. 10. 09
Ammergauer Alpen: Ammerwald – Ahornspitze – Tegelberghaus – Talstation Seilbahn. (KK 5)
Abkürzung: KK = Kompasskarte

Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

SALON
JUTTA

Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Königswieser Straße 106 · ✆ (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen

Teilnahme an den Wanderungen nur für Mitglieder des TSV Forstenried. Eine Aufsichtspflicht für alle Teilnehmer lehnt der Verein ab.
Für alle Wanderungen immer Brotzeit und genügend Getränke mitnehmen.
Die Gehzeiten bewegen sich zwischen 4 und 7 Stunden.

Preis: 16,00 Euro / Teilnehmer und Fahrt. Busabfahrt: 7.00 Winterthurer Str. / Ecke Züricher Str. (Hertie)
Rückfahrt: ca. 17.00 vor Ort.

Die Anmeldung ist gründsätzlich nur persönlich in der Geschäftsstelle möglich. Telefonische Anmeldungen können nicht akzeptiert werden, ebenso das Mitanmelden anderer Teilnehmer, außer Ehe- / Lebenspartner.

Anmeldetermine: Freitag, 03.04. und Montag, 06.04.09, jeweils von 18.00–20.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Bitte bei Anmeldung die Anzahl der Wandertermine und Tel. Nr. angeben. Bitte melden Sie sich nur für Termine an, die Sie tatsächlich wahrnehmen können.

Eine Abmeldung ist nur bis spätestens Montag, 20:00 Uhr, vor dem betreffenden Wandertag, ausschließlich bei den Leitern möglich. Es werden nur telefonische oder persönliche Abmeldungen akzeptiert.

Routenänderungen durch Wetterlage und äußere Umstände sind möglich.

Auf die Wanderungen freut sich

Euer Wanderteam.

Senioren-wandern

Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

Herbert wurde 80

Im Juli 2008 feiertest Du Dein 20-jähriges Dienstjubiläum und jetzt am 20. Januar 2009 Deinen 80. Geburtstag. Am 21. 01.09, bei unserer Wanderung von Türkenfeld nach St. Ottilien, wurden alle Wanderer von Dir in den Emminger Hof zum Essen eingeladen. Es gab herrlichen Schweinsbraten oder Schweinshaxen. Dafür nochmals herzlichen Dank von uns allen.

Die Sänger »de Wanderer« und alle übrigen Gäste ließen Dich stimmgewaltig hochleben. Christina Handwerk trug ein von ihrem Mann gereimtes Gedicht vor. Christiane Buchwald überreichte Dir mit einem Gedicht einen Strauß aus diversen Nadelhölzern, an dem – zum Kurieren diverser Krankheiten – Tabletten angehängt waren.

Rosemarie Radlinger hatte das Einsammeln der Spenden übernommen. Davon wurde u.a. ein »Chefsessel« geschenkt, ein lang gehegter Wunsch von Herbert. Leider konnte Rosemarie an der Feier nicht teilnehmen. Ferner wurde aus der Biografie »Sein Leben zwischen Brückenbau und Seniorenwandern« einige Kapitel vorgelesen.

Nochmals alles Gute und viel Gesundheit wünschen Deine Wanderinnen und Wanderer in der Hoffnung, Deinen 90. wieder so schön zu feiern. Allen Geistern, die zum Gelingen der Feier beitrugen und im Hintergrund tätig waren, sei ein herzlicher Dank.

Alex

Liebe Wanderfreunde!

Vorweg ein herzliches Dankeschön an alle, die mir beim Übergang in ein neues Lebensjahrzehnt mit den besten Wünschen so zahlreich zur Seite standen. Ob ich den sehr optimistischen Wunsch meiner Wanderfreundin Marie, die sich schon heute auf meinen 90sten freut, erfüllen kann, weiß nicht ich, sondern nur einer an höherer Stelle.

Wenn ich in Zukunft die Durchführung der Wanderungen an mein Führungsteam – Alex, Günter, Max und Walter – abtrete, dann kann ich mich als Planungschef noch besser auf die Ausarbeitung der Wanderungen konzentrieren. Aber dennoch stellt sich für die Zukunft die Frage, an wen und wann ich die Gesamtverantwortung für die Wandergruppe übergeben kann.

Auch für 2009 wünschen Euch allen schöne Wandertage das Führungsteam und Euer

Herbert Schmidbauer

VILLA PAPILLON
Freude · Genuss · Flair
SCHÖNE DINGE FÜR GROSS UND KLEIN
Birkenstock Coppenrath Esprit Haba Ipuro Käthe Kruse Louis&Louisa
Nouvellesimages Rice Selecta Spiegelburg Ternberger Traumduft…
Geschenkservice für Privat- und Geschäftskunden
GAUTINGER STRASSE 5B · 82061 NEURIED
FON 089 75077625 · FAX 089 74945105
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SA 10.00-12.00 · DI-FR 15.00-18.00
kontakt@villa-papillon.de · www.villa-papillon.de

Fussball

Abteilungsleiter: Hidayet Bedak
Tel. 53 88 76 00

Die B-Junioren

Liebe Fußballfreunde,

zu Saisonbeginn fand ein Umbruch in der 1. Herrenmannschaft statt. So konnte mit Ernst Malina ein neuer »alter« Forstenrieder als Trainer gewonnen werden. Ebenso konnte eine ganze Reihe Neuzugänge vermeldet werden, die integriert werden mussten. Nach Abschluss der Vorrunde befindet sich die 1. Herrenmannschaft im hinteren Mittelfeld der Tabelle und konnte somit ihre eigenen Erwartungen nicht erfüllen. Einer der Gründe dafür war sicherlich die schwierige Personalsituation mit vielen verletzten Spielern. In den gespielten fünfzehn Spielen gab es immer wieder wechselnde Startaufstellungen und es wurden in diesem Zeitraum bereits 29 (!) Spieler eingesetzt. Allerdings konnte die Mannschaft schon des Öfteren mit guten Spielen beweisen, welches Potenzial sie hat. Mit einer guten Vorbereitung im Winter ist sicherlich eine erfolgreiche Rückrunde zu erwarten.

Dagegen hat sich die 2. Herrenmannschaft bereits gefunden und findet sich als Aufsteiger auch gut in der neuen Liga zurecht. Zum Ende der Hinrunde belegt sie einen sicheren Mittelfeldplatz. Das Team hat auch schon gezeigt, dass man sich vor keiner anderen Mannschaft verstecken muss und immer mithalten kann. Ohne Abstiegssorgen kann man nun überwintern und in die Vorbereitung starten. Sicherlich ist auch hier in der Rückrunde noch eine Steigerung möglich.

Beide Mannschaften kamen auch in der punktspielfreien Zeit zu lockeren Trainingsspielen zusammen, um nicht vollkommen aus dem Tritt zu geraten. Allerdings war es auf eis- und schneebedecktem Platz nicht immer ganz leicht, den Stand zu wahren und der eine oder andere »durfte« sich den Boden mal von Nahem ansehen. Auch jetzt, zum Beginn der Vorbereitung (Anfang Februar), gilt es mit den schwierigen Bodenverhältnissen zu Recht zu kommen und die Trainer müssen ihre Improvisationskünste unter Beweis stellen. Bleibt zu hoffen, dass das künstliche Grün bald wieder zum Vorschein kommt, damit wir eine möglichst optimale Vorbereitung absolvieren können.

Bericht der Fußballjugend

Als erstes möchte ich mich als Pressewart bei den »Senioren« entschuldigen, ich habe Euch bei der letzten Ausgabe der Vereinszeitung schlichtweg nicht »angehängt«! Der Bericht von und über Euch vom Pressewart der Senioren, Martin Schmidt, lag pünktlich und fein in meinem Postfach ..... da liegt er immer noch...

Nun aber zum wenig Sportlichen der Fußballjugend. Der Winter ist die tristeste Jahreszeit für Fußballer, bei kaltem Wetter mit Regen gibt es nach dem Spiel eine warme Dusche, bei der größten Sommerhitze gönnt sich so mancher eine kühle Maß (Sportgetränk selbstverständlich), nur bei schneebedecktem, gefrorenem Boden müssen wir die Segel streichen. Wenn aber der Bürgermeister mit den

So sehen Sieger aus

Unser Aushängeschild die A-Junioren

Beamten des Sportamtes mal vorbeischauen würde, wie einsam die Anlage bei Schnee ist und wie traurig die Jugendspieler sind, wenn der Platz vom Sportamt gesperrt wurde, dann würde er freudig sein Stadtsäckel öffnen und wir bekämen einen BEHEIZTEN Kunstrasen. Ja, träumen ist erlaubt, die Heizung wäre ein Traum, aber ein neuer Kunstrasen ist ein MUSS und sollte baldmöglichst realisiert werden.

Dass eine Halle gerade in der Hallensaison baufällig wurde, war bei der Belegung nicht vorhersehbar, wurde aber von den jeweiligen Jugendmannschaften vorbildlich und problemlos durch Eigenengagement und Flexibilität gelöst. Dass Hallenfußball eigentlich nur die kalte Jahreszeit mit Spaß und Bewegung am Ball überbrücken soll, haben sich einige unserer Teams sehr zu Herzen genommen. Die Hallenmeisterschaften waren wie das Wetter, trist. Nur die stark spielende A-Jugend, die sich erst im 7-Meter-Schießen geschlagen geben musste und über das ganze Turnier hinweg die optisch spielstärkste Mannschaft war, glänzte. Die B-Jugend wurde ebenfalls Vizemeister, alle anderen qualifizierten Mannschaften enttäuschten mit ihren Auftritten oder erreichten die Endrunde gar nicht.

Bei den gemeldeten Hallenturnieren gab es ein Auf und Ab, die so gelobte und im Freien toll aufspielende E-Jugend geriet in der Halle unter die Räder und konnte nicht überzeugen. Beide jungen F-Jugend-Teams spielten sich zwar immer besser in Form, aber auch hier haben die Verantwortlichen noch einiges an Arbeit. Die alte »F« zeigte ebenfalls viel Schatten, aber auch etwas Licht und konnte einen Turniersieg bei unseren Nachbarn in Neuried einfahren. Die kleinsten, die F5-Junioren, hielten über die ganze Zeit unsere Farben hoch und erfreuten die Zuschauer mit tollem und schon äußerst anspruchsvollem Fußball. Die D-Junioren pausieren, die C-Junioren mehr oder weniger auch – hier wünsche ich den neuen Betreuern Florian Fischer und Michael Baglieri viel Erfolg für den Start in die Rückrunde.

Wahrer Respekt vor dem Alter

So, nun bin ich schon fast am Ende, nur eines noch: die Weihnachtsfeiern speziell im Kleinfeld waren ein würdiger Abschluss eines erfolgreichen Jahres. Ein alter Bekannter mit langem weißem Bart beehrte unsere Kicker mit tollen Geschenken und brachte die Leistungen der einzelnen Spieler auf den Punkt. Vielen Dank

Unsere F5

an Alois Zucker, der seine »Beziehungen« wieder spielen ließ, damit auch in diesem Jahr der Nikolaus wieder Zeit fand, im Vereinsheim vorbeizuschauen. Dank auch dem Wirt mit seinem Team für die leckere Bewirtung.

Apropos Alois Zucker, bei meinem Blick in die Vergangenheit, weit vor der Zeit der meisten aktuellen Jugendkicker findet sich immer wieder der Alois in den Analen des TSV. Ich werde bei den nächsten Ausgaben immer wieder einen kurzen Blick in die Vergangenheit wagen und dies und das Kuriose und Interessante von damals veröffentlichen. Im nächsten Heft, die wilden 70er mit – genau – Alois Zucker. Jetzt lasst uns den Schneemann einschmelzen, die »Rasenheizung« anfeuern und schönen und erfolgreichen Fußball spielen! Einen baldigen und gesunden Start in die Rückrunde wünscht Euch die Abteilungsleitung.

Peter Lüngen

Gewichtheben

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Zurück im Ligabetrieb

Wie ja schon mehrfach berichtet, konnten wir im letzten Jahr zum ersten Mal in unserer langjährigen Vereinsgeschichte keine Mannschaft für die Ligakämpfe stellen. Zu unserer eigenen Überraschung gelang es uns, wieder eine Mannschaft »zusammenzubasteln« und für die Bezirksliga Oberbayern zu melden.

Auch wenn die Saison 2008/2009 schon in vollem Gang ist, hier noch die Paarungen im Überblick:

08.11.2008 – Auswärtskampf beim **TuS Raubling**
22.11.2008 – Auswärtskampf in Freimann gegen **ESV München Freimann** und **SV-DJK Kolbermoor**, Dreierkampf mit 3-er Wertung (Heimrecht wurde seitens des TSV abgegeben)
13.12.2008 – Auswärtskampf beim **TSV Ingolstadt Nord**
10.01.2009 – Heimkampf gegen **ESV Neuaubing II**
24.01.2009 – Auswärtskampf bei der Wettkampfgemeinschaft **ESV/TSG Augsburg**
14.02.2009 – Heimkampf gegen den **ACO Schraubenhausen**
07.03.2009 – Auswärtskampf gegen **KSC Attila Dachau**, Dreierkampf in Neuaubing

Auch in dieser Saison werden die Kämpfe wieder in alter Manier nach dem »Blockheben« ausgetragen, d.h. dass alle Heber zuerst ihren ersten Versuch im Reißen durchführen, dann alle Heber ihren zweiten Versuch, usw. Ebenso wird das Stoßen absolviert. Viel Arbeit für die Scheibenstecker.

Gemäß der Sportordnung besteht eine Mannschaft auch in der Bezirksliga aus sechs Athleten. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Hebern an, so ist der Kampf verloren, die Sinclairpunkte werden jedoch gewertet.

Neu dagegen sind die Anfangszeiten und das Bewertungssystem. Wiegen und der eigentliche Wettkampf ist nun eine Stunde früher, d.h. Wiegebeginn ist um 17.00 Uhr und die Vorstellung der Mannschaften findet um 18.00 Uhr statt. Für die Ermittlung der siegreichen Mannschaft werden die uns allen bekannten Relativpunkte (gehobene Last minus Körpergewicht) durch sogenannte Sinclairpunkte ersetzt. Dahinter verbirgt sich ein kompliziertes Rechenexempel. Eigentlich kommt dieses System nur bei den »Masters« (Athleten über 35 Jahre) zum Einsatz. Das Körpergewicht und Alter der Athleten wird mit einem Sinclairfaktor ins Verhältnis gesetzt. Bei den Ligakämpfen dagegen wird der Altersfaktor weggelassen und nur das Körpergewicht wird nach der aktuellen Formel des BVDG (Bundesverband deutscher Gewichtheber) mit dem Sinclairfaktor berücksichtigt. Klingt alles kompliziert – ist es wahrscheinlich auch. So hat z.B. »Cuong« mit einem Körpergewicht von 47,1 Kilo einen Faktor von 1,8121 und Robert Vogl mit 94,6 Kilo einen Faktor von 1,129. Diese werden dann jeweils mit der gehobenen Last multipliziert und ergeben die »Gesamt-Sinclair-Punkte«. Konnte der Zuschauer bei der »alten« Wertung den Wettkampf noch relativ einfach verfolgen und die Leistungen der Heber gut selbst einschätzen, so wird es wahrscheinlich nun schwer, den Überblick zu behalten. Auch die Mannschaftsbetreuer werden es künftig schwerer haben, bei einem knapp verlaufenden Wettkampf kurzerhand dem Athleten mitzuteilen, welche Last nötig ist, um eventuell zu gewinnen. Ziel dieser neuen Methode ist es, die Wettkämpfe »attraktiver« zu machen, »schwächere« Heber in die Mannschaft zu integrieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, an Mannschaftskämpfen teilzunehmen, weil ihre Leistung in jedem Fall zum Mannschaftsergebnis beiträgt.

Die Saison begann dann alles andere als erfreulich. Nach drei Niederlagen konnten wir erst im vierten Kampf die ersten Punkte verbuchen.

Die Kämpfe im Überblick:

Zum Auftakt ging es am 08.11. 2008 zum **TuS Raubling**. Wir konnten leider nur mit fünf Hebern antreten und so war die 1218,3 zu 1055,7 Niederlage keine Überraschung. Mit einer kompletten Mannschaft wäre die Differenz von knapp 163 Punkten leicht wettzumachen gewesen. Erschwerend kam noch hinzu, dass ein Drittel der Versuche ungültig waren. Ralf Kagerbauer kehrte nach sechs Jahren zu seinen Wurzeln zurück und verstärkte die Mannschaft. Er war bereits in den 90-ern als Jugendlicher für den TSV an der Hantel. Sein erster Auftritt war sehr vielversprechend. Georg Nerlinger bewältigte die schwersten Lasten und war zugleich auch der stärkste Punktesammler des Wettkampfes. Auch konnte er ein Jubiläum feiern: »Schorsch« bestritt seinen 150. Wettkampf für den TSV (eine Chronik erfolgt in einer der nächsten Ausgaben).

Die Leistungen im Einzelnen:

Reissen/Stossen/Zweikampf/Sinclair	
Kieu Cuong	46/60/106/191,3
Weimer Peter	56/77/133/160,6
Kagerbauer Ralf	65/89/154/200,4
Vogl Robert	85/125/210/237,2
Nerlinger Georg	120/135/255/266,1

Am 22.11.2008 gab es in Freimann einen sogenannten Dreierkampf. Zeitgleich wird gegen zwei Mannschaften gehoben. Auch hier mussten wir uns mit 1183,0 Punkten geschlagen geben. Der **ESV München Freimann** erreichte 1372,1 Punkte und dem **SV-DJK Kolbermoor** gelangen 1333,2 Punkte.

Mannschaftsbetreuer Dieter Frey war verhindert und so übernahm dieses Mal kein Geringerer als Manfred Nerlinger diese Tätigkeit. Er machte nach Aussagen der Heber seine Sache ebenfalls ausgezeichnet. Cuong befand sich auf Heimaturlaub und so kam Björn Förster zum Debüt im TSV-Trikot. Sein erster Auftritt war sehr gelungen.

Er bewältigte souverän seine Anfangsgewichte und konnte jeweils die ungültigen zweiten Versuche im Abschlussversuch ausbessern. Björn trainiert seit wenigen Monaten bei uns und hat gute Voraussetzungen. Er muss nur noch mehr Konstanz in seine technischen Versuche bringen und wird dann sicher eine feste Größe in der Mannschaft.

Die Leistungen im Einzelnen:

Reissen/Stossen/Zweikampf/Sinclair	
Forster Björn	48/68/116/142,5
Weimer Peter	56/75/131/159,0
Lange Frank	65/90/155/183,5
Kagerbauer Ralf	67/92/159/204,6
Vogl Robert	84/124/208/234,9
Nerlinger Georg	118/130/248/258,4

Für den dritten Auswärtskampf mussten wir am 13.12.2008 zum **TSV Ingolstadt Nord** fahren. Trotz einer Steigerung von 54 Punkten gingen wir auch hier wieder leer aus. Mit 1237,1 zu 1404,3 Punkten waren wir ohne jede Chance. Alle »TSV-ler« zeigten ansprechende Leistungen. Frank, Robert und Georg erzielten bei den Sinclairpunkten Saisonbestleistungen. Georg Nerlinger brachte außerdem wieder die schwersten Lasten zur Hochstrecke und war wiederum bester Heber der Veranstaltung. Dieter Frey hatte als Betreuer seine Truppe wie immer fest im Griff.

Die Leistungen im Einzelnen:

Reissen/Stossen/Zweikampf/Sinclair	
Forster Björn	49/66/115/141,7
Kieu Cuong	46/60/106/190,6
Lange Frank	72/95/167/197,9
Kagerbauer Ralf	70/80/150/195,3
Vogl Robert	85/126/211/237,8
Nerlinger Georg	123/140/263/273,1

Nach diesen drei Auswärtskämpfen hatten wir am 10.01.2009 endlich Heimrecht und empfingen den **ESV Neuaubing II**. Dieser konnte nur mit 5 Hebern starten und so waren wir mit 1294,99 zu 1101,31 erfolgreich und verbuchten die ersten Punkte. Die rund 35 Zuschauer sahen eine von Dieter Frey wieder ausgezeichnet betreute TSV-Staffel. Alle zeigten durchweg gute Leistungen. Bemerkenswert allerdings war die Leistung von Bernd Müller, der im November 2005 seinen letzten Einsatz hatte und seitdem nur noch seine »Fitness« trainiert. Eine Woche vor dem Wettkampf erfuhr er dann von seinem »Glück«, legte daraufhin eine Trainingseinheit ein und blieb nur wenige Kilo unter seinen Bestleistungen. Technisch gut wie zur aktiven Zeit war er außerdem der einzige Heber ohne Fehlversuch. Es hatte den Anschein, dass er nie weg von der Mannschaft war. Georg Nerlinger war wiederum stärkster Heber der Veranstaltung. Ein Dank an dieser Stelle noch an Platzwart Robert. Um unseren Besuchern überhaupt eine Sitzgelegenheit zu ermöglichen, organisierte er kurzerhand ausreichend Stühle.

Die Leistungen im Einzelnen:

Reissen/Stossen/Zweikampf/Sinclair	
Forster Björn, a.K.	52/69/121/147,5
Kieu Cuong	46/60/106/190,9
Müller Bernd	65/90/155/189,8
Lange Frank	67/90/157/187,8
Kagerbauer Ralf	75/95/170/215,4
Vogl Robert	87/120/207/233,7
Nerlinger Georg	125/141/266/277,3

Das nächste Kräftemessen fand am 24.01.2009 bei der Wettkampfgemeinschaft **ESV/TSG Augsburg** statt. Hier mussten wir uns leider knapp mit 1307,5 zu 1287,7 geschlagen geben. Ein Sieg mit den Hebern Kagerbauer bzw. Müller wäre locker möglich gewesen. Beide waren leider verhindert. Peter Weimer hatte im Reissen leider nur das Anfangsgewicht gültig, legte aber im Stoßen dann eine makellose Serie hin. Genau anders herum bei Frank, der im Stoßen nur die Anfangslast bewältigte. So summierten sich die fehlenden Punkte und der Abstand zum Gegner wurde immer größer. Da half es auch nicht, dass Dieter Frey sich nach verletzungsbedingter, langer Wettkampfpause (letzter Einsatz im April 2007) auf der Heberbühne zurückmeldete. Ohne Fehlversuch kam er in seinem 170. Wettkampf für den TSV locker auf über 235 Punkte und war zweitstärkster der Mannschaft. Sein Einsatz muss aber als Ausnahme gesehen werden. Georg überraschte mit einem für ihn äußerst niedrigen Anfangsgewicht von 119 Kilo im Reissen. Souverän steigerte er dann über 125 auf zum Schluss 127 Kilo. Im Stossen begann er mit 136 Kilo, verzichtete, um Kraft zu sparen, auf den zweiten Versuch, um vielleicht die zum Sieg nötigen 156 Kilo zu bewältigen. Diese Steigerung von 20 Kilo war letztendlich doch zu viel und die Niederlage besiegelt.

Die Leistungen im Einzelnen:

Reissen/Stossen/Zweikampf/Sinclairr	
Kieu Cuong	47/61/108/195,7
Weimer Peter	52/75/127/154,2
Lange Frank	69/92/161/192,5
Frey Dieter	82/112/194/235,6
Vogl Robert	85/123/208/234,8
Nerlinger Georg	127/136/263/274,9

Die Berichte von den beiden letzten Kämpfen im nächsten Heft.

»Auslandseinsatz«

Kurz vor Jahreswechsel vertrat Denny Sembach unsere Farben außerhalb der Landesgrenze. Wie schon 2003 nahm er am 28.12.2008 in Veldho-

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten

**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33**

fen/Holland, Nähe Eindhoven, am internationalen Turnier »de Laatste Kans 2008« teil. Übersetzt bedeutet das soviel wie »die letzte Chance 2008«. In der mit 13 Teilnehmern äußerst stark besetzten Gruppe erreichte er den ausgezeichneten 2. Platz. Ohne Fehlversuch, was ihm seit über einem Jahr nicht mehr gelang, bewältigte er 240 Kilo im Zweikampf, was zugleich beachtliche 300,89 Sinclairpunkte ergab. Zum Sieg fehlten lediglich 3,46 Punkte. Denny legte zwei makellose Serien mit 98, 103 und 105 Kilo im Reißen und 128, 133 und 135 Kilo im Stoßen hin. Gratulation. Diese 300 Sinclairpunkte würden auch der Mannschaft gut tun, aber Denny absolviert seine Mannschaftskämpfe seit 2000 für den AC 1892 Weinheim in der 2. Bundesliga Süd-West. Für den TSV hat Denny seit 2001 das Startrecht für Einzelmeisterschaften. Dies immer wieder sehr erfolgreich.

Tim bei Umsetzen

Leichtathleten besuchen Schwerathleten

Seit November letzten Jahres trainiert die Leichtathletikgruppe von Monika Meier zweimal die Woche bei den Gewichthebern. Die Turnhalle in der Walliserstrasse, in der die Leichtathleten über den Winter trainieren, ist auf Grund baulicher Unzulänglichkeiten vorübergehend gesperrt. Leichtathletiktrainerin Monika Meier nahm mit unserem Abteilungsleiter Kontakt auf und bat darum, für einige Wochen bei uns Kraft tanken zu können. Es war natürlich kein Problem, unseren Trainingsraum für einige Wochen zu teilen. Im Gegenteil, es war sogar sehr amüsant.

Für die Leichtathleten selbst war es wahrscheinlich nicht so lustig. Der Eindruck entstand, dass es für viele ein lästiges Übel war, an Maschinen und mit Kurzhanteln zu trainieren. So mancher empfand es aber auch als willkommene Abwechslung. Und für leider nur wenige (aus »Hebersicht«) war es sogar eine Herausforderung, zusätzlich mit der Langhantel vollkommen neue Bewegungsabläufe des Gewichthebens zu erlernen. Insbesondere Miriam Schneiderbauer, Tim Winter und Felix Biernat zeigten dabei ihr Talent. Was auch Manfred Nerlinger, 4-facher Olympiateilnehmer und dabei Silber- und Bronzemedaillengewinner, Welt- und Europameister, Bundestrainer für Jugend und Junioren, usw., immer wieder bestätigte.

Die Fotos zeigen zwei Athleten im Einsatz. Felix verletzte sich leider an der Hand und konnte am »Fotoshooting« nicht teilnehmen. Im Gegensatz zu Tim und Felix, die von sich aus auf die Trainer zugingen, war bei Miriam viel Überredungsarbeit erforderlich, um klassische »Gewichtheberübungen« mit in das Training aufzunehmen. Obwohl es mittlerweile auch in der Leichtathletik Standard ist, gezieltes Krafttraining zu absolvieren, war bei Moni's Truppe doch ein gewisser Widerwille erkennbar. Mittlerweile ist die Turnhalle wieder nutzbar und die Leichtathleten sind »erlöst«. Aber vielleicht kommen sie noch auf den Geschmack und besuchen uns doch ab und zu. Sie sind auf alle Fälle herzlich willkommen.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner

Miriam bei der Reißkniebeuge

Handball

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

Saisonüberblick

Nach einem ziemlich mäßigen Auftakt quer durch fast alle Mannschaften ist eine deutliche Steigerung ab November zu verzeichnen. Die Damen legen eine Siegesserie hin und wecken die Hoffnung, dass sie die Vizemeisterschaft der letzten Saison wiederholen können. Die Herren 1 gehen mit einem fast ausgeglichenen Punktekonto in die Weihnachtspause und der 4. Tabellenplatz erscheint als realistisches Ziel. Die Herren 2 mussten zu Beginn mehrmals ohne Auswechselspieler antreten, aber von Spiel zu Spiel ist die Bank zahlreicher besetzt und es werden auch die ersten Siege eingefahren. Die Mannschaft hat sich fürs Erste etabliert.

Bei den weiblichen und männlichen B- und A-Jugendmannschaften ist ein sehr ähnlicher Verlauf zu beobachten: Schwacher Saisonstart mit vielen Niederlagen und sehr beachtliche Steigerung mit Siegesserien. Auf der männlichen Seite ist das Erfolgsrezept klar zu identifizieren: Bei sehr dünner Personaldecke wird es erst im Verlauf der Hinrunde zur Selbstverständlichkeit, dass die jüngeren Jahrgänge bei den älteren aushelfen. Die weibliche B-Jugend braucht dagegen offensichtlich einfach ihre Zeit, um sich an die Spielweise in der B-Jugend und an die neue Trainerin zu gewöhnen.

Ziemlich konstant sind dagegen die anderen Jugendmannschaften: Viele Erfolge bei gelegentlichen Niederlagen sorgen dafür, dass fast alle D- und C-Jugendmannschaften ganz vorne mitspielen! Die weibliche C-Jugend belegt immerhin einen gefestigten Mittelfeldplatz. Sehr respektabel, wenn man bedenkt, dass sie drei ihrer Stammspielerinnen verloren hat. Besonders zu erwähnen ist die weibliche D-Jugend. Sie hat zwar meist »nur« ein ausgeglichenes Punkteverhältnis in der Bezirksoberliga, aber wenn man bedenkt, dass die Mädels noch in der Vorsaison im Mittelfeld der Bezirksklasse angesiedelt waren, so kann diese nie erwartete Steigerung nicht genug gewürdigt werden!

Damen I

Nach der Winterpause hat leider wie jedes Jahr das Forstenrieder Phänomen zugeschlagen: Es dauert ein paar Wochen, bis alle kapiert haben, dass die Saison schon wieder weiter geht! In dieser Zeit werden etliche Spiele unnötig verloren, Punkte, die am Ende oft für ein richtig erfolgreiches Saisonresümee fehlen. Aber lassen wir uns überraschen. Noch sind eine Reihe von Spieltagen zu absolvieren und jede Mannschaft hat genug Gelegenheiten, ein respektables Saisonergebnis zu erreichen.

Vorankündigung: Unser alljährliches Jugendturnier auf der Bezirkssportanlage findet in diesem Jahr am 4. und 5. Juli statt.

Euer Peter

Weibliche D- Jugend

Das Highlight des letzten Jahres 2008 war unsere Weihnachtsübernachtungsfeier. Um uns für eine lange Nacht zu stärken, sind wir erst einmal zum Pizzaessen gegangen. Maria, wie kann ein schmales Handtuch, wie Du es bist, soviel essen? Wenn man alle Stücke zusammengezählt hätte, wären ungefähr drei Pizzen zusammengekommen. Allen Respekt!

So gestärkt haben es die Mädels geschafft, Lauras riesige Tasche in den Sportraum zu schleppen. Das, was Laura alles dabei hatte, reicht bei anderen für einen einwöchigen Urlaub. Im Sportraum haben sich die Mädels erst einmal ausgetobt.

Dabei haben sich zum Glück die ruhigen mit den wilden Phasen etwas abgewechselt. Immer, wenn ich gehofft habe, dass die Mädels jetzt müde werden, kam wieder irgendjemand auf die Idee, man könnte doch wieder rumtoben. Und so ging es wieder

Übernachtungsparty der Handball D-Jugend

ab. Nach Mitternacht musste ich all meine Autorität einsetzen, um einige davon abhalten, noch durch die Tennishalle zu joggen. Der letzte sportliche Anfall war eine Seilspringeinlage um ca. 1 Uhr morgens sowie der Versuch, mit Seilen ein Volleyballfeld zu legen, um darin zu spielen. Zum Glück haben alle diese Nacht unverletzt überstanden.

Den Abholtermin für die Eltern am nächsten Morgen hätten wir beinahe noch verschlafen und so musste ich alle, wie regelmäßig im Training auch, etwas antreiben. Aber das sind die Mädels ja schon gewohnt, so dass sie mich mit stoischer Ruhe ertragen haben. Danke Mädels, hat Spaß gemacht mit Euch!

Claudia

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Erstmalig kommt von Leichtathletikabteilung kein Bericht, aber ein Dank.

Wir möchten uns für die Unterstützung der Gewichtheberabteilung recht herzlich bedanken, die es uns ermöglicht hat, einen Teil unseres Hallentrainings mit Krafttraining zu kompensieren. Grund war die ohne Vorankündigung von Dezember bis inklusive Januar gesperrte Walliser-Halle. Nur durch solche Zusammenarbeit und Hilfe kann ein Verein dauerhaft bestehen.

Berichte zu den sportlichen Leistungen unsere Athletinnen und Athleten werden erst wieder in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Ich bitte deshalb alle an den Wettkämpfen beteiligten Sportler/innen umgehend nach den jeweiligen Wettkämpfen z.B. durch kurze Informationen und ggf. Bilder die Zusammenstellung entsprechender Berichte zu erleichtern.

Reinhard Maier

RADTOUREN-GRUPPE

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

In unserer traditionellen Planungsrunde haben wir Anfang Februar die Radtourensaison 2009 vorgestellt.

Große Änderungen sind nicht vorgesehen, wir fahren wie in den Vorjahren jeweils am 1. und 3. Montag und am letzten Sonntag eines Monats, am Pfingswochenende weichen wir aber von dieser Regel ab! Am 2. Montag führt Ingrid ihre 50km-Touren. Christiane führt voraussichtlich jeden 2. und 4. Donnerstag. Ebenfalls führen wir wieder 3 Mehrtagestouren durch. Änderungen und weitere Angebote sind jedoch möglich und werden, wie auch die Tourenbeschreibungen per Aushang bekanntgegeben. Bitte schaut deshalb immer wieder im Schaukasten nach. Wir beginnen am 20. April und beenden die Saison am 27. September.

Wir empfehlen, wie in den letzten Jahren, **mit Helm** zu fahren!

Ebenfalls akzeptieren wir nur Mitglieder des TSV Forstenried. Interessenten geben wir aber die Möglichkeit, zwei mal an einer Tagestour als Schnupperfahrt teilzunehmen.

Bei den Streckenlängen bleibt auch alles beim Alten. Sonntags werden es ca. 80 bis 100 km, montags und donnerstags ca. 60 bis 80 km sein. Daneben die Touren »garantiert unter 50 km« ebenfalls an Montagen. Zu den Tagestouren sind keine Anmeldungen nötig, Treffpunkt ist der Schaukasten an der Graubündener Straße vor der Bezirkssportanlage. Wir treffen uns generell um 8.15 Uhr, nur zu den 50-Kilometertouren um 9.00 Uhr. Jeweils ca. eine Woche vor der Tour wird **nur noch** im Schaukasten an der Graubündener Straße eine Tourenbeschreibung ausgehängt.

Die Teilnehmerzahl der Mehrtagestouren bleibt auf max. 12 beschränkt. Routenbeschreibung und Anmeldeformular zu den Mehrtagestouren gehen Teilnehmern an den Mehrtagestouren 2008 und den Interessenten der Planungsrunde 2009 bis spätestens Mitte März zu.

Wie gewohnt, benützen wir möglichst autofreie Wege (auch Feld- und Waldwege), die Räder sollten dafür geeignet sein (keine Rennräder). Kunst am Weg nehmen wir mit und Badeseen bieten eine willkommene Erfrischung. Die Einkehr mittags, möglichst in einem (Bier-)Garten, gehört ebenso dazu wie gelegentlich eine Kaffeepause. So wie bisher werden wir auch bei einem Teil der Touren die S-Bahn und die DB bzw. die BOB benützen.

Und nun zu den Terminen, dazu aber eine Anmerkung: wir bemühen uns, diese Termine einzuhalten, aber Änderungen sind durchaus möglich (Ausfall bei Krankheit etc.). Deshalb empfehlen wir den Blick in den Schaukasten an der Graubündener Straße.

Termine der Sonntagstouren:

26. April	26. Juli
24. Mai	30. August
28. Juni	27. September

Streckenlänge ca. 80 bis 100 km

Termine der üblichen Montagstouren:

20. April	20. Juli
04. Mai	03. August
18. Mai	17. August
08. Juni	07. September
15. Juni	21. September
06. Juli	

Streckenlänge ca. 60 bis 80km

Termine der 50 km-Touren (montags):

11. Mai	10. August
08. Juni	14. September
13. Juli	

Streckenlänge maximal 50 km

Termine der Donnerstagtouren können noch nicht festgelegt werden!
Streckenlänge ca. 60 bis 80km

Termine der Mehrtagestouren:
15. – 19. Mai: Saaleradweg 5 Tage, Leiter: Siggi
19. – 22. Juni: Salzburger Seengebiet, 4 Tage, Leiter: Manfred
26. – 29. Juni: Via Claudia Augusta (Donauwörth-Garmisch), 4 Tage, Leiter: Achim

Beachtet bitte folgenden Hinweis:

Nur TSV-Mitglieder sind während der Tour versichert. Gäste sind bei einer Schnupperfahrt willkommen, es besteht aber für sie kein Versicherungsschutz über den TSV Forstenried!

Bitte denkt auch daran, Eure Fahrräder nach der Winterpause in Ordnung zu bringen. Jetzt ist die beste Zeit dafür!

Uns allen wünschen wir eine schöne, unfall- und pannenfreie Radtourensaison 2008.

Eure Führungsriege: Ingrid, Christiane, Siggi, Achim, Walter und Manfred!

Manfred Oberhauser

Rock 'n' Roll

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

TSV wird Herbstmeister

Bei den Böblinger Herbstmeisterschaften, dem vorletzten Turnier dieser Saison, konnten die Paare der Rock 'n' Roll-Abteilung des TSV Forstenried wieder mit einem 1. Platz aufwarten.

In der Juniorenklasse (14-17 Jahre) hatte der TSV Forstenried zwei Paare am Start. Carolin Steinberger und Roland Bachmaier konnten mit einer starken Leistung die Jury davon überzeugen, dass sie die Besten im Starterfeld sind und ertanzten sich den Herbstmeistertitel. Somit können nun auch die beiden ihrer kurzen, aber schon sehr erfolgreichen, gemeinsamen Tanzlaufbahn einen ersten Platz hinzufügen.

Ebenfalls eine heiße Sohle aufs Parkett legten Natalie Alexander und Stefan Nuscheler. Sie sicherten sich hinter Steinberger/Bachmaier den vierten Platz und sorgten neben unseren drei weiteren Paaren für ein fantastisches Ergebnis.

Bei den Schülern ertanzten sich die beiden 11-jährigen Nicola Seifert und Tobias Müller das Finale und sicherten sich dort den 6. Platz.

Inntalcup, B-Klasse: Schelchshorn/Poschenrieder 1. Platz

Der guten Dinge sind diesmal drei nicht genug, auch unser Spitzen-B-Paar Poschenrieder/Schelchshorn kämpfte sich wieder ins Finale. Der Sprung auf das Treppchen blieb ihnen dieses Mal jedoch verwehrt, da eine Unstimmigkeit während des Tanzens zu einer zu kurzen Choreographie und somit zu Punktabzügen führte. Für sie blieb der fünfte Platz.

Auch in der C-Klasse war der TSV Forstenried mit Lisa Kern und Klaus Wackerbarth vertreten. Die Beiden gaben alles und rutschten auf dem C-Eis (Akrobatikfigur) aus. Leider kamen noch ein paar kleinere Patzer

TSV wird Herbstmeister: Junioren: Steinberger/Bachmaier 1.Platz, Alexander/Nuscheler 4. Platz

Erfolgreicher Saisonabschluss für die Forstenrieder Rock 'n' Roller! v.l.n.r.: Steinberger, Nuscheler, Alexander, Müller, Seifert, Kern, Poschenrieder, Wackerbarth, Schelchshorn, Bachmair

hinzu, so dass es diesmal nur für Platz 14 reichte.

Dea

Erfolgreicher Saisonabschluss für die Forstenrieder Rock 'n' Roller

Beim diesjährigen Inntal-Cup in Raubling, dem letzten Turnier der Saison, haben die Turnierpaare des TSV Forstenried hervorragende Ergebnisse erzielt. Alle Paare, die in vier unterschiedlichen Tanzklassen an den Start gingen, konnten sich dank überzeugender Leistung in den Vorrunden für das Finale am Abend qualifizieren.

In der Schülerklasse erreichten die beiden Jüngsten der Turniermannschaft, die 11-jährigen Nicola Seifert und Tobias Müller, einen sehr guten 7. Platz.

Inntalcup: Junioren: Steinberger/Bachmair 3. Platz

Bei den Junioren in der Altersklasse von 14-17 Jahren hatte der TSV Forstenried zwei Paare am Start. Natalie Alexander und Stefan Nuscheler konnten sich mit einer spritzigen und überzeugenden Darbietung den 6. Platz sichern. Bei Carolin Steinberger und Roland Bachmair reichte es sogar zum Sprung auf das Siegerpodest, mit einer souveränen Leistung ertanzten sie sich den 3. Platz. Die beiden Paare haben mit diesem Turnier die Juniorenklasse beendet und werden nächstes Jahr in der nächsthöheren Klasse an den Start gehen.

Lisa Kern und Klaus Wackerbarth, die sich nach und nach in der C-Klasse etablieren, konnten sich dort zum ersten Mal für die Endrunde qualifizieren und erreichten den 7. Platz.

In der B-Klasse, der höchsten Startklasse bei diesem Turnier, verwiesen Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn wieder einmal die Konkurrenz auf die Plätze. Das Paar, das derzeit noch für den Ingolstädter Verein RR Casino startet, ertanzte sich verdient den 1. Platz und konnte somit als Turniersieger den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Medizinisch werden die Tänzer durch die orthopädische Praxis Dr. Burkhardt/Dr. Anders in Pullach betreut. In Zusammenarbeit mit dem Therapie- und Präventionszentrum München-Süd unter der Leitung von Evelyn Fischer werden die Paare die ganze Saison über fit gehalten.

Die Rock 'n' Roll-Abteilung des TSV Forstenried sucht für das nächste Jahr wieder Verstärkung, insbesondere in der Turnierklasse von 11-17 Jahren und in der Hobbygruppe von 18-80 Jahren. Infos und Kontaktadressen gibt es unter www.rrtanz.com.

Cathrin

Jahresausblick und Termine

Wir werden an dieser Stelle in Zukunft auch wieder mehr über unsere Breitensportpaare berichten. Zudem hat sich bei unserer Auftritts-/Showgruppe die Zusammensetzung geändert und wir sind schon jetzt auf die folgenden neuen Auftritte gespannt. Bevor es aber mit den Auftritten los geht, wollen wir in der nächsten TSV-Aktuell gerne die Gruppe etwas näher vorstellen, insbesondere unseren neuen Trainer und Tänzer Felix Schelchshorn.

Um auch interessierten Rock 'n' Roll-»Neulingen« beim TSV Forstenried die Chance zu geben, für sich das jeweils richtige Training zu finden, möchten wir Ihnen unsere Trainingsveranstaltungen, die jeweiligen Trainer und die trainierende Gruppe näherbringen.

Dea

Zum Schluss noch ein paar aktuelle Termine:

13.03.2009 21:30 Uhr – Vereinsabend – Ort siehe www.rrtanz.com

14.03.2009 13:00 – 17:30 Uhr – Arcaden Cup in Erlangen

21.03.2009 Pink Panther Cup 2009 – Landshut

28.03.2009 13:00 – 17:30 Uhr – Arcaden Cup in München

Weiter Termine auf unserer Homepage www.rrtanz.com

Tae Kwon Do

Abteilungsleiterin: Tina Zapf

Liebe Mitglieder, liebe Eltern,

erst einmal möchte ich nachträglich im Namen aller Abteilungsfunktionäre allen ein gesundes, beruflich wie schulisch erfolgreiches und vor allem ein sportliches Jahr 2009 wünschen.

Auch hoffe ich, dass wir uns bei Herausgabe dieser Vereinszeitschrift wieder oft im Training treffen und fleißig trainieren. Der bauliche Zustand unserer geliebten Taekwondo-Dojang, und dies kann wahrscheinlich jeder von Euch bei genauerem Hinsehen bestätigen, befand sich sicherlich nicht in einem Idealstadium, sodass ich persönlich die Renovierung und damit leider auch die Unterbrechung des Trainingsbetriebs begrüßen muss.

Schade ist nur, dass die Halle gerade jetzt geschlossen werden musste: wir hatten erst kurz zuvor die Kurse zusammengelegt, was von allen positiv angenommen worden ist. Außerdem hat sich der Zusammenhalt unseres Trainerteams noch mehr verbessert und wir konnten in den Kursen gute bis sehr gute Leistungen feststellen. Ich appelliere daher an alle, das Training wieder aufzunehmen, sobald dies in der Walliser Halle möglich sein wird. Aufgrund dieses Ausnahmezustands werden wir natürlich von unserer Prüfungsregelung (1x Sommer, 1x Winter) abweichen und einen Termin im Frühjahr anmelden.

Von der Hallenproblematik nicht betroffen war unsere »Bäährbell« (Bärbel Reiner) am 14.12.08 in Starnberg. Hier fand in einer stabilen Halle eine Dan-Prüfung statt und Bärbel konnte in jeder Disziplin gute bis sehr gute Leistungen zeigen. Am Ende wurde sie als zweitbester Prüfling mit dem 3. Dan ausgezeichnet. Liebe Bärbel, alles Gute, Glückwunsch von der Abteilung, sowie ein großes Dankeschön als positives Aushängeschild des TSV in der BTU.

Weihnachtsfeier

Ebenfalls erfreulich war die Abrundung des letzten Jahres durch eine gut vorbereitete Weihnachtsfeier im Pfarrsaal der Hl. Kreuz Kirche. Verbunden wurde dieser Abend mit unserem 30-jährigen Jubiläum. Mittels einer Powerpoint-Präsentation, die ohne die Hilfe von Nadine Stocker wohl nicht hätte erstellt werden können (danke, Nadine!), konnte eine Rückschau der letzten drei Jahrzehnte kurz und knapp aufgezeigt werden. In höchstem Maße freuten sich die »alten Hasen« der Abteilung, da auch einige ehemalige Trainer und Mitglieder der Kampfmannschaft bei der Feier erschienen sind. Außerdem gab es für die Kleinen unter uns hohen Besuch vom Nikolaus.

Zusammenfassend ein sehr schönes, gemeinsames Jahr!

Am Ende des Artikels möchte ich nochmals an Euch appellieren, bei Wiedereröffnung der Halle an Eure Trainingsleistungen anzuknüpfen. In diesem Sinne: ich freue mich, Euch alle im Training wieder zu sehen!

Euer Murad

PS: nach Peter Bauer (5. Dan) ist nun Bärbel höchste Danträgerin unserer Abteilung, evtl. wollen jetzt noch andere auf diese Graduierung hintrainieren?!

Weihnachtsfeier

Tanzsport

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61

Hallo liebe Tanzsportler!

Am 30. Januar 2009 fand im Alten Wirt Forstenried unsere Jahresfeier 2008 statt.

Es war ein schöner Abend, an dem alle rundum zufrieden waren. So mancher hatte sogar die Zeit übersehen und blieb länger als geplant.

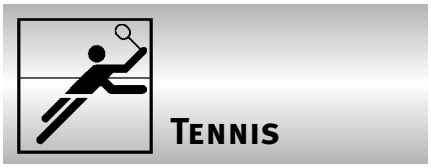
Das schöne Ambiente (der Saal wurde uns wieder kostenlos zur Verfügung gestellt) und das gute Essen haben den gelungenen Abend abgerundet.

Jahresfeier der Tanzsportabteilung im »Alten Wirt«, Forstenried

Einsteiger-Kurs:
Seit Anfang Januar 2009 wird von unserem Trainer Manfred wieder ein Kurs mit um die 12 Tanzpaare trainiert. Wir sollten uns über den Erfolg freuen und allen Teilnehmern viel Freude beim Tanzen wünschen.

Hinweis und nicht vergessen:
An den Freitagen 20. März, 24. April, 19. Juni und 17. Juli 2009, jeweils um 20 Uhr, veranstalten wir Tanzabende im Bürgersaal Forstenried. Macht bitte Werbung und nehmt Freunde und Bekannte mit.

Euer Egon



Tennis

Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Liebe Tennisfreunde,

»Hurra!!!« möchte ich Ihnen zurufen, denn die tennisarme Winterzeit ist nun Gott sei Dank bald vorbei und wir alle freuen uns auf die neue Saison, ganz besonders sicher diejenigen, die im Winter nicht oder nur selten gespielt haben.

Ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gekommen sind und den Winter bei bester Gesundheit und ohne Verletzungen überstanden haben.

Auch unsere Tennisgaststätte ist seit Februar schon wieder geöffnet und die Familie Tsiaturas freut sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Ich möchte Sie zunächst auf die Termin- und Turnierplanung für die Saison aufmerksam machen, die neben den Berichten aus der Abteilung in dieser Ausgabe abgedruckt ist.

Besonders gut fände ich, wenn Sie sich schon jetzt den Termin für die Abteilungsversammlung im Herbst notieren würden, damit wir dann mit reger Beteiligung rechnen können.

Leider ist auch bei uns nicht alles eitel Sonnenschein. Wir sind insbesondere etwas besorgt über leicht gefallene Mitgliederzahlen, die unser Budget belasten. Bereits im zurückliegenden Winter waren wir daher nicht mehr in der Lage, unsere Jugendförderung im bisherigen Umfang fortzusetzen.

Auch in diesem Jahr werden wir an der einen oder anderen Stelle sparen müssen, zumal einige kostenintensive Sanierungsarbeiten auf der Anlage und im Tennisstüberl durchgeführt werden müssen. Die notwendige Tribünensanierung steht auch an.

Wen auch immer Sparmassnahmen treffen, ob Mannschaftsspieler, Breitensportler oder Jugendliche, den bitte ich schon jetzt um Verständnis.

Ich möchte jetzt nicht auch noch von Finanzkrise sprechen, aber ein Seminar des BTV zum Thema Finanzsituation der Tennisvereine und -abteilungen, das ich im Januar besucht habe, hat mir gezeigt, dass wir mit dem Problem nicht alleine stehen, sondern uns gewissermaßen in »guter« Gesellschaft befinden, denn der BTV beklagt einen Rückgang von 100.000 (!) Mitgliedern. Wir stehen dabei im Verhältnis zum Durchschnitt der Vereine noch relativ gut da.

Wir haben eine Vielzahl von Empfehlungen zur Mitgliedergewinnung, Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen, Sponsoring, Beitragsgestaltung und Kostensenkung bekommen und müssen nun prüfen, wie wir möglichst viel davon umsetzen können.

Über allem steht erstens das Ziel, die Jugend für den Tennissport zu gewinnen und zweitens die Erkenntnis, dass der Breitensport auch im Tennis einen größeren Raum einnehmen wird.

Das alles ergibt sich aus der Finanzstudie des BTV und einer Sportentwicklungsstudie des DOSB.

Daher freue ich mich ganz besonders, dass wir mit Andreas Marx und Nicolaus Kaufmann zwei sehr engagierte Leute als Nachfolger von Jonas Rusnak für die Jugendarbeit gewinnen konnten. Ich wünsche uns allen viel Erfolg in diesem Bereich.

Einen Beitrag zu leisten, um dem Sport eine breite Basis in der Bevölkerung und insbesondere bei der Jugend zu geben, ganz im Sinne eines breitensportorientierten Vereins, wie wir es sind, das ist unser Ziel.

Lassen Sie es uns gemeinsam beharrlich weiterverfolgen!

Herzlichst

Ihr Achim Gans

Tennisjugend

Auch von unserer Seite ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2009. Wir, das sind Andreas Marx (40, Jugendwart) und Nicolas Kaufmann (19, stellv. Jugendwart). Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, übernehmen wir das Amt von Jonas Rusnak (Danke für außerordentlichen Einsatz speziell im letzten Jahr!) und werden die breite Förderung unserer Jugend weiter vorantreiben.

Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 089/7459742 · Fax 089/74597 11

Andi Marx

Ich habe bereits selbst in der Jugend des TSV Forstenried gespielt und bin auch heute in der Herren 30 Mannschaft aktiv. Neben meiner Frau ist auch bereits meine Tochter im Kleinfeldtennis voller Eifer dabei. Besonders am Herzen liegt mir der faire und teamorientierte Umgang der Jugend bei den Punktspielen als auch bei den Jugendmeisterschaften.

Ich bin wirklich froh, durch Nicolas Kaufmann tatkräftig unterstützt zu werden. Nicolas spielt in der 1. Herrenmannschaft und wird sportlich sowie aufgrund seines Alters besonders nah am Jugendtennis sein.

In der kommenden Sommerrunde werden wir wieder 6 Jugendmannschaften starten lassen und sind hier wieder auf die Unterstützung der Eltern (Fahrdienste usw.), insbesondere bei der Kleinfeldmannschaft, angewiesen. Wir werden alle Eltern der Jugendspieler/innen im April anschreiben, um bereits vor Beginn der Saison die organisatorischen Dinge erledigt zu haben.

Viel Spaß in der kommenden Sommersaison und eine schöne restliche Wintersaison.

Andreas Marx
Jugendwart

Winterrunde 2008/2009

Bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Ende Januar 2009 wurden ca. 2/3 der Spiele der Winterrunde in den Gruppen unserer drei Mannschaften gespielt.

Die Damen 40 spielen in der Bezirksliga, also in der obersten Liga im Bezirk München, in einer Gruppe mit 8 Mannschaften. Von den 5 absolvierten Spielen wurden 2 gewonnen und 3 verloren, was derzeit den 6. Platz in der Tabelle bedeutet. Da noch 2 Spiele gegen Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle ausstehen, ist eine Verbesserung in der Tabelle zu erwarten.

Die Herren 40 spielen in einer Gruppe mit 7 Mannschaften in der Bezirksliga, nachdem der TC Blau-Weiß Gräfelfing zurückgezogen hat. Bei Halbzeit in dieser Gruppe wurde bis jetzt ein Spiel gewonnen, eines unentschieden gespielt und ein Spiel verloren. Das ergibt in der Tabelle den 5. Platz. Da zwei der restlichen Gegner in der Tabelle hinter dem TSV stehen, dürfte am Ende eine Verbesserung um 2 bis 3 Plätze möglich sein.

Bei den Herren 60 gibt es in der Winterrunde nur eine Liga mit 6 Mannschaften in der Gruppe. Demzufolge sind in den gegnerischen Teams wieder eine ganze Anzahl von Regionalliga-, Bayernliga- und Landesliga-Spielern zu finden, die für unsere Bezirksklasse-Mannschaft zu stark sind. So finden sich die Herren 60 nach 3 Niederlagen auf dem letzten Platz

wieder. Nur das letzte Spiel gegen die Mannschaft des SV Lohhof, die ebenfalls noch kein Spiel gewonnen hat, entscheidet dann über den letzten Platz.

Die endgültigen Ergebnisse der Winterrunde 2008/2009 erscheinen in der nächsten Ausgabe der TSV-Aktuell.

Punktspiele Sommer 2009

Die Punktspiele beginnen heuer am 03. Mai und enden planmäßig am 19. Juli. Zu Pfingsten ist vom 29.05. bis zum 15.06. spielfrei. Unser Verein nimmt mit 19 Mannschaften an diesen Punktspielen teil, also mit gleich vielen Mannschaften wie im Vorjahr. Die Mannschaften der 2. Juniorinnen und der 2. Bambino 12 wurden abgemeldet, ebenso die 2. Freizeit Herren 60. Diese Herren werden in die Herren 65 Mannschaft integriert. Dafür kamen die 2. Damen Mannschaft, die Bambina 12 und die 3. Damen 40 neu hinzu. Die Herren 55 spielen als Herren 60 weiter.

Friedrich De Carli

Termin- u. Turnierplanung 2009

1.2.	Eröffnung der Tennisgaststätte
4.4.	Geplante Eröffnung der Anlage (wetterabhängig)
25.4.	Saisoneröffnungsturnier – Antennis
26.4.	Family Day / Deutschland spielt Tennis
5.5.	Tennis & Video Workshop
6.6.	1. Speed-Pfingstferien-Turnier Einzel
7.7.	Tennis & Touch-Cup
18.7.-26.7.	Clubmeisterschaften Jugend w.u.m., Einzel
24.7.-1.8.	Clubmeisterschaften Damen/Herren/Seniorinnen/Senioren/ Breitensportler, Einzel u. Doppel, mit anschließendem Sommerfest
8.8.	1. Tennis & Fun-Cup
9.9.	Tennis Doppel Workshop
18.9.-20.9.	Clubmeisterschaften Mixed
10.10.	Saison Abschlussturnier – Abtennis
5.11.	Abteilungsversammlung
28.11.	Happy-Tennis-Cup (Germering)
29.11.	Jugendweihnachtsfeier

Happy Tennis Academy

Wintertraining 2008/2009
Die Vorbereitung für die Sommersaison 2009 hat begonnen. Momentan werden die konditionellen Grundlagen geschaffen sowie neue Techniken stabilisiert. Wir sind überrascht, mit welchem Engagement unsere Jugendlichen momentan bei der Sache sind. Im Vergleich zu den letzten Jahren stellen wir ein in der Breite deutlich höheres Engagement fest, das sich mit Sicherheit im Sommer in den Leistungen jedes Einzelnen widerspiegeln wird. Wir hoffen, dass dieser Elan auch die restlichen Wochen anhält und in das Sommertraining mitgenommen wird.

Privatstunden Sommer 2009
Da wir im letzten Jahr nahezu ausgebucht waren und sich schon neue Interessenten angemeldet haben, bitten wir alle Interessenten für Privatunterricht, sich bis spätestens 20.03. 2009 bei uns zu melden. Wir setzen uns dann mit Euch in Verbindung.

Sommertraining Jugend 2009
Die Ausschreibung für das Sommertraining ist unterwegs bzw. ist den Jugendlichen bereits zugegangen. Beachtet bitte den Anmeldeschluss und die Angabe aller möglichen Trainingszeiten, da ansonsten ein vernünftiges Training nicht garantiert werden kann.

Breitensport Sommer 2009
Interessenten für das Breitensporttraining (freitags 19.00 – 21.00 Uhr) melden sich bitte bis spätestens 20.03.09 bei uns. Wir senden Euch dann die Ausschreibung und Informationen wie immer per E-Mail zu. Die darauf folgende Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs der Anmeldungen. Beachtet bitte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Fitnesstraining Sommer 2009
Interessenten für das Fitness-/Cardio-Tennistraining (mittwochs 19.00 – 21.00 Uhr) melden sich ebenfalls bitte bis spätestens 20.03.09 bei uns. Wir senden Euch dann die Ausschreibung und Informationen wie immer per E-Mail zu.

Trainerteam 2009
Durch die Umstellung in den Gymnasien auf G8 und immer später mögliche Trainingszeiten der Teilnehmer sind wir immer mehr gezwungen, auf parallelen Plätzen zu trainieren. Dazu benötigen wir auch immer mehr Trainer, da man einen Trainer schlecht teilen kann. Wir sind momentan dabei, aus einer großen Anzahl Bewerbungen die passenden Trainer und Tennislehrer auszuwählen. Sobald das komplette Trainerteam 2009 steht, werden wir Euch per E-Mail und auf unserer Homepage darüber unterrichten.

Homepage Happy Tennis Academy
Unsere Homepage ist aktualisiert und enthält alle neuesten Informationen. Unter www.happytennis.de findet Ihr aktuelle Turnierkalender, Ausschreibungen und alles Wissenswerte über unsere Academy und unseren Besaitungsservice. Viel Spaß beim Surfen !

Anmeldungen und Anforderungen bitte an:
Happy Tennis Academy
info@happytennis.de (bevorzugt)
Tel. 089 / 863 08 328

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison 2009.

Mike Schneider
Happy Tennis Academy

Theater

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

30 Jahre d' Forstenriada –
Jubiläumsvorstellungen waren ein voller Erfolg

Der Dreiakter von Ludwig Thoma **Die Witwen** ist zwar schon rund hundert Jahre alt, die Thematik aber immer aktuell. Die Vorstellungen waren insgesamt gut besucht, da machte das Theaterspielen gleich noch mehr Spaß. Evi Kraus gab an der Seite unserer Regisseurin Medi Rank letzten Herbst ihr Regie-Debüt und unser neues Mitglied Karin Petry verdiente sich erste Sporen als Einsagerin.

Wie immer gab es viel zu tun. Unser Dank geht natürlich an alle Beteiligten – vor, auf und hinter der Bühne – für ihr Engagement bei Bühnenbau, Plakat- und Programmgestaltung, Kartenvorverkauf, Einlass, Platzanweisung, Requisite usw. usf.

Lohn der Anstrengungen ist für uns immer, wenn es unseren Zuschauern gefällt. Dann wissen wir, wofür wir uns engagieren und mia gfrein uns drüber ganz narrisch.

Silvia Giebl, die viele Jahre hauptamtlich für die Maske verantwortlich war, kann aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Irene und Jürgen Großkreutz in unseren Reihen begrüßen, die uns künftig verstärken wollen.

BITTE VORMERKEN:
Dieses Frühjahr spielen wir ein Lustspiel von Walter G. Pfaus: »Das Himmelreich ist ausgebucht«.

Erstmals werden Dieter Brandl und Charly Gallenz die Regie übernehmen. Sie planen mit folgenden Mitspielerinnen und Mitspielern: Dieter Brandl, Hanni Dietsche, Martina Giebl, Sepp Giebl, Evi Kraus, Andrea

M. Westermayer, F. Past, W. Maier, S. Westermayer

F. Orland, D. Brandl, H. Dietsche, F. Past, M. Westermayer, P. Hackl

M. Langlotz, D. Brandl, W. Maier, M. Westermayer, T. Rusch, F. Past

Parzefall, Rudi Past, Richard Schmidt, Gisi Weidner, Peter Winkler und evtl. einem Spieler von den Putzbrunner Theaterern. Die endgültige Besetzung (5 Damen, 4 Herren) stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Unsere Aufführungstermine sind am 8., 9., 15. und 16. Mai. 2009 (wie üblich jeweils freitags und samstags). Beginn wie immer um 20:00 Uhr, Einlass um 18:30 Uhr. **Vorverkauf** ab Montag, den 14. April 2009 über Evi Kraus per Telefon/Fax 7591727 oder auf unserer Homepage unter www.forstenriada.de. **Rechtzeitig Karten besorgen – es gibt nur vier Vorstellungen!**

Wir freuen uns schon heute auf viele Zuschauer.

Sepp Giebl

Do reißt's an Schreiberling

Tischtennis

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

TT-Weihnachtsmeisterschaft in Forstenried

Weihnachten, so heißt es, war eine Zeit der Stille und Besinnung. Bis jemand auf die Idee kam, dass Geschenke sein müssen. Und als wäre die vorweihnachtliche Einkaufshektik nicht genug, stand Mitte Dezember für die Tischtennisspieler des TSV Forstenried neben dem Christkind auch ein Turnier vor der Tür. Allerdings – und mit dieser Feststellung soll der kultur-pessimistische Teil dieses Artikels abgeschlossen sein – handelt es sich dabei (im Gegensatz zum Christfest) um eine ganz und gar freiwillige Veranstaltung.

Wie alle Jahre wieder fand also am 16.12.2008 statt des Trainings in der Sporthalle des Thomas-Mann-Gymnasiums unsere Weihnachtsmeisterschaft statt. Besonders zahlreich vertreten und ambitioniert waren die Spieler der ersten Herrenmannschaft, aktueller Wintermeister in der 2. Bezirksliga. Und auch viele unserer Jugendlichen und Aktive aus den anderen Mannschaften fanden an diesem Dienstagabend den Weg in die Halle. Es waren sogar zwei Mitspieler, wenn schon nicht aus dem Morgen-, so zumindest aus dem fast ebenso fernen Frankenlande angekündigt. Offensichtlich leuchtete der Stern über Forstenried aber doch nicht hell genug und sie fanden den Weg nicht. Dafür konnten wir unseren verlorenen Sohn aus Ottobrunn, Bieni und Can aus Solln herzlich bei uns begrüßen.

Dann ging's los. Um die Platten herrschte ein Gedränge wie beim Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz und der Adrenalinpegel in der Halle war durchaus vergleichbar mit dem in einem durchschnittlichen Münchener Kaufhaus am Vormittag des 24. Dezember. Wir spielten zunächst in vier bunt gemischten Gruppen, so dass auch die Jugendspieler mal gegen die Erwachsenen ran durften und die höher eingestuften Spieler ihre Position gegenüber den Herausforderern verteidigen mussten. Manch einer, der ein Spiel gewann, freute sich wie ein kleiner Bub beim Öffnen seines Geschenkes und andere zogen ein Gesicht, als hätten sie (mal wieder) statt des erhofften ferngesteuerten Autos ein Paar selbst gestrickter Wollsocken bekommen. Lediglich ab und zu tönten ein paar wenig weihnachtliche Flüche durch das TMG. Zwischendurch verkündigte Abteilungsleiter Arne in traditioneller Weise das Forstenrieder allweihnachtliche Tischtennisabteilungsevangelium: seine Vorrundenbilanz fiel diesmal krankheitsbedingt etwas kürzer aus, er verwies auf die erfreulichen Tabellenplätze der ersten und dritten Mannschaft und motivierte die anderen Teams, dafür in der Rückrunde umso mehr aufzudrehen.

In den interessanten und spannenden Gruppenspielen konnten sich letztlich die Favoriten durchsetzen.

PRÖBSTER BUS REISEN
Inh. Martin Pröbster
Hartstraße 8
82346 Andechs-Frieding
Tel. 08152 / 96 97 80
Tel. 089 / 75 07 57 19
Fax 08152 / 96 97 81
proebster@info2000.de
www.proebster-busreisen.de

Unsere Fahrten werden in exklusiven Nichtraucher-Reisebussen mit Sicherheitsgurten gefahren.

- **Wanderfahrten**
- **Kulturfahrten**
- **Kurzreisen**

Unsere Flyers liegen in der TSV-Geschäftsstelle aus.

Suchspiel unserer sechsten Mannschaft: Wo auf dem Bild hat Teamkäpt'n Fred Hausmann seinen Schläger versteckt, während Ronny Wolf und Bernhard Breuer sich mit Spitzenspieler Schorsch Müller herumschlagen?

Nachdem auch die Zwischenrundengruppe absolviert war, standen sich im Halbfinale mit Thorsten Esch gegen Ralf Strobl und Peer Papior gegen Titelverteidiger Micha Kobler vier Spieler aus der Ersten gegenüber. Schon zu diesem Zeitpunkt war also klar: der Titel würde beim TSV bleiben. Aber auch Rüdiger »Bieni« Bien ging als Sieger der Gruppe der Plätze 13-16 nicht mit leeren Händen nach Hause, genauso wie Andreas Seitz (Plätze 17-20) und Sascha Sterlemann (Plätze 9-12).

Die Halbfinals brachten einen deutlichen Sieg von Peer gegen Micha und einen etwas knapperen Erfolg von Thorsten gegen Ralf – im Endspiel war dann unser »Franzose« Peer nervlich und konditionell überlegen und setzte sich am Ende eines langen Turnierabends (es war sein neuntes Spiel!) in fünf Sätzen durch.

Beim Ausklang bei unserem Stammgriechen wurde trotz des festlichen Anlasses mit Rücksicht auf die anderen Gäste auf das Vortragen von Gedichten und Singen von Liedern verzichtet. Dennoch – oder gerade deswegen? – war's wieder eine sehr gelungene Weihnachtsmeisterschaft. Und für nächstes Jahr wünschen wir uns vom Nikolaus eine Frauenmannschaft, damit rechtzeitig für die Weihnachtsmeisterschaft ein paar weibliche Teilnehmerinnen gemeldet werden können – vielleicht kehren dann wieder Stille und Besinnung ein in die Forstenrieder Tischtennishallen?

Michael Kobler

So läuft's in den einzelnen Mannschaften:

Jugend, 1. Mannschaft –
Hoffen auf den Aufstieg

Die erste Jugendmannschaft ist dieses Jahr wieder in der 1. Kreisliga angetreten. Unser Ziel war der Aufstieg, allerdings verlief der Saisonstart nicht sehr glücklich. Nach dem Auftaktsieg gegen unsere 2. Mannschaft, verloren wir jeweils unglücklich 5:7 gegen Blumenau II und Thalkirchen II. Dabei lief es im hinteren Paarkreuz und in den Doppeln nicht wie erwünscht.

Doch vor allem dank Florian Schaller, der eine Wahnsinnsbilanz von 16:0 aufweist, gewannen wir unsere restlichen Spiele sicher und standen zur Winterpause auf dem 2. Platz. Zur Rückrunde rückte Julian Orth durch gute Leistungen in der zweiten Mannschaft für Nikolaos Tzioras in die Erste auf und wir starteten gleich mit zwei Siegen. Auch wenn der Aufstieg eher unwahrscheinlich ist, werden wir alles versuchen, um am Ende ganz oben zu stehen.

Moritz »Momo« Lorenz

Jugend, 2. Mannschaft –
jetzt aber ran

Man kann es leider nicht anders sagen, aber unsere zweite Jugendmannschaft war mit den letzten Ergebnissen nicht sehr zufrieden.

Da wir in den ersten beiden Spielen der Rückrunde gleich mit zwei Niederlagen gestartet sind, hoffen wir natürlich auf die nächsten Begegnungen gegen München-Blumenau und Neuried. Unser alter Mannschaftskapitän Julian Orth hat aufgrund seiner sehr guten Bilanz mit Niko Tzioras die Mannschaften gewechselt, deshalb setzen wir ab jetzt auf Niko und werden mit ihm die ersten Siege einfahren.

Wir werden auf jeden Fall nicht aufgeben und brennen schon auf die nächste Partie gegen Blumenau.

Daniel »Dani« Mayr

Herren, 1. Mannschaft –
wahre Poesie…

Drinnen aus der Arena komm' ich her,
ich muss euch sagen, es herbstmeistert sehr.

All überall auf den Schlägerspitzen,
seh' ich gelbe Bälle blitzen,

wenn der TSV Forstenried unbesiegt
in die Rückrunde zieht.

Und drinnen durch das Hallentor,
sieht mit übernächtigten Augen der Peer hervor;

denkt leise: »Dank Micha ist alles in Butter!«, bei Genuss von Kaffee und Studentenfutter.

Dann der Gegner in die Arena kommt
und sieht, wie graziös der Tom einen Ball verzieht.

An Platte eins schwingt mit Vaterstolz
beim Topspin der Ralf stilvoll sein Holz.

Ihm gegenüber spielt seine Doppel-Drei-Stütze, der Sascha mit ITTF-konformer Mütze,

Alle voll konzentriert, ein buntes Treiben, nur Käpt'n Thorsten ist eifrig am Schreiben.

Noch ist der Gipfel nicht erklommen, aber wir haben uns Großes vorgenommen.

Werden in der Rückrunde alles bringen, dann können wir am Ende: »We are the Champions« singen!

Thorsten »Shakespeare« Esch

Herren, 2. Mannschaft – der schmale Grat

Weiterhin schwer tut sich die 2. Mannschaft in einer sehr spielstarken und ausgeglichenen 3. Bezirksliga. Hier kann fast jeder jeden schlagen, nur der Aufsteiger und einer der drei Absteiger stehen so gut wie fest. In der Vorrunde reichte es jedoch nur für zwei Siege und drei Unentschieden, darunter allerdings gegen zwei Mannschaften, die sich im oberen Ligadrittel tummeln. Mit sieben Zählern auf dem Konto wandeln wir nun auf dem schmalen Grat zwischen Abstieg und Mittelfeld. Beim ersten Rückrundenspiel gegen Thalkirchen IV war nicht viel zu machen, jetzt verbleiben noch neun Chancen, für die nötigen Punkte zu sorgen. Stimmung und Motivation stimmen, hoffen wir nun auf das nötige Quäntchen Glück. Ironischerweise deutlich besser lief es im Bezirkspokal: hier konnte man sich auch teils gegen höherklassige Gegner durchsetzen und steht nun in der Endrunde. Wenn das mal kein gutes Omen ist.....

Bernd »Nostradamus« Esprester

Herren, 4. Mannschaft – im Aufwind

Nach dem Fehlstart in die 3. Kreisliga konnten wir gegen Blumenau IV mit 9:5 den ersten Sieg verbuchen. Es folgte ein 8:8 gegen München-Süd und eine 9:4-Niederlage gegen den Herbstmeister aus Neuhausen III. Gegen den Tabellennachbarn aus Pullach II gab es eine empfindliche 9:6-Niederlage in eigener Halle. Den Abschluss der Vorrunde bildete eine weitere 9:6-Niederlage gegen PSV München IV.

Nach Ende der Hinrunde standen wir mit 4:14 Punkten auf dem vorletzten Platz und damit einem Abstiegsrang. Dazu ist noch anzumerken, dass unsere Nummer 3 Thomas Witzer uns seit Anfang Dezember nicht zur Verfügung steht und erst ab Mitte Februar wieder in das Spielgeschehen eingreift.

Daher gilt mein Dank den Spielern der 5. und 6. Mannschaft, die uns ausgeholfen haben und weiter aushelfen werden. Für die Rückrunde ist also Abstiegskampf angesagt. Dabei unterstützt uns unser Jugendspieler Florian Schaller, der als Nummer 1 in seinen beiden bisherigen Einsätzen gegen Siemens Active II und gegen Blumenau IV alle seine 4 Einzel gewonnen hat. Dafür Lob und Anerkennung!!! Er hat einen wesentlichen Anteil daran, dass die beiden Spiele gewonnen werden konnten. Trotz einer 9:5-Niederlage gegen Kieferngarten II haben wir somit den Anschluss geschafft und alle Möglichkeiten, dem Abstieg zu entgehen.

Joachim »Tschakka« Hagner

Herren, 5. Mannschaft – die Hoffnung stirbt zuletzt

Nach dem urbayerischen Motto »Yes we can!« sind wir mit einem Unentschieden gegen den Dritten der Tabelle Blumenau in die Rückrunde gestartet. Hoffnung kam auf! Aber die nächsten zwei Spiele (3:8 und 1:8) holten uns wieder auf den Boden der Tatsachen, den vorletzten Tabellenplatz, zurück. Uns allen war klar, dass wir den Verlust (Abgang) von drei Spielern nicht leicht kompensieren können. Da drei Mannschaften aus unserer Liga absteigen, bleiben nur noch wenige Chancen, dem Abstieg zu entrinnen. Wir kämpfen bis zum bitteren Ende. Versprochen!

Heinz »Obama« Schmidt

Herren, 6. Mannschaft – Platz im Mittelfeld gesichert

Zunächst möchte ich mich im Namen unserer 6. Mannschaft bei Hans-Jörg Meyer bedanken, der uns aus gesundheitlichen Gründen leider verlassen hat und daher für die Rückrunde nicht zur Verfügung steht. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Erfreulich ist, dass wir mit Michael Herzinger einen neuen Spieler für die 6. Mannschaft gewinnen konnten, der in der Rückrunde bereits an zwei Punktspielen teilgenommen hat. Bei diesen beiden Punktspielen gewannen wir unser Heimspiel gegen die 4. von Hartmannshofen mit 8:2 und erreichten gegen die 4. Mannschaft von Neuried ein Unentschieden. Michael schaffte in diesen beiden Spielen eine Bilanz von 4:1 gewonnenen Einzelspielen und hat damit wesentlich zu den drei Pluspunkten beigetragen.

Unsere 6. Mannschaft hat damit den 6. Platz in der Rangliste gefestigt, den sie zum Ende der Hinrunde belegte. Das ursprünglich gesetzte Ziel, einen Mittelplatz in der Tabelle zu belegen, wurde erreicht. Unser Saisonziel kann aufgrund des bereits bestehenden Abstandes zu den in der Tabelle vor uns stehenden Mannschaften realistisch nur noch das Erreichen des 5. Tabellenplatzes sein.

Hervorzuheben ist, dass sich die Spieler unserer 6. Mannschaft sehr gut verstehen und viel Spaß bei den Punktspielen haben.

Fred »El Patrone« Hausmann

Turnen Gymnastik

Abteilungsleiterin: Erika Reger
Tel.: 7 55 13 26

Wichtige Informationen für einen Abteilungswechsel innerhalb des TSV Forstenried

Liebe Vereinsmitglieder,

planen Sie eventuell zusätzlich eines der speziellen Sportangebote des TSV Forstenried zu nutzen, wie zum Beispiel Taekwondo, Tischtennis, Tanzsport oder auch Rock 'n' Roll?

Oder haben Sie schon vor längerer Zeit einen Abteilungswechsel innerhalb des TSV vorgenommen? Bekanntlich sind für die oben genannten sowie einige weitere Sportangebote besondere Abteilungsbeiträge zu entrichten.

Häufig kommt es auch vor, dass Mitglieder in einer Abteilung mit zusätzlichem Spartenbeitrag waren, wieder zu Angeboten des Vereins ohne Spartenbeitrag überwechseln, dies der Geschäftsstelle nicht mitteilen und somit für Sportangebote zahlen, die sie gar nicht mehr nutzen.

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, so bitten wir Sie herzlich, möglichst rasch Ihren Abteilungswechsel per Änderungsmeldung der Geschäftsstelle des TSV Forstenried mitzuteilen, damit Ihre Halbjahresbeiträge auch an der »richtigen Stelle« verbucht werden können. Ein kurzes Schreiben an die im Impressum angegebene Anschrift genügt!

Vielen Dank und weiterhin viel Spaß beim Sport!

Schon mal bei der Skigymnastik reingeschaut?

Jedes Jahr ab Oktober wird die Halle 4 des Schulzentrums Fürstenried-West am Donnerstagabend ab 18 Uhr von hochmotivierten Ski- oder Langlauffans verschiedenster Altersgrup-

Noch lächeln sie...die Skigymnastik-Sportler mit ihrer neuen Leiterin Gabi

...durchhalten, nur noch 25 Sekunden...

»Marschieren und die Arme hoch schwenken« – Aufwärmgymnastik ist ganz wichtig!

pen aufgesucht, die hier ihr Fitnessprogramm absolvieren.

Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der sportlichen Übungen! Hier geht es nicht nur um Kniebeugen und das Anspannen von Oberschenkelmuskeln bis zum Umfallen! Angefangen mit den Aufwärm- und Lockerungsübungen, die einem schon mal den Kopf heiß werden lassen, geht es weiter mit den unterschiedlichsten Arten der Bewegungsgymnastik. Auch die oft nicht ganz einfache Koordination zwischen Arm- und Beinübungen ist ein wichtiges Thema in der Skigymnastik. Sicher kennen das die meisten von Ihnen aus eigener Erfahrung: Wenn die Beine bestimmte Abläufe durchführen sollen, die Arme jedoch völlig gegensätzliche, so kommt der eine oder andere ganz sicher aus dem Takt. Das ist aber kein Grund zur Panik oder zu Selbstzweifeln – einfach weitermachen, irgendwann funktioniert es dann schon! Und wenn nicht – kein Problem, die nächste Übung klappt dafür umso besser.

Die Skigymnastik startet jeweils im Oktober und endet mit Beginn der Osterferien. Dank der umfassenden Bemühungen der Geschäftsleitung des TSV ist es gelungen, eine motivierte, fachlich sehr gut ausgebildete und sympathische junge Trainingsleiterin für diese Sportstunde zu finden.

Brigitte Schmakat

Bilder (inkl. Bildunterschriften!) für die Vereinszeitung bitte nicht vergessen!

Volleyball

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Tel.: 7 23 24 72

Hallo liebe Freunde der weiß-blau-gelben Lederkugel.

Bericht der 1. Herren-Mannschaft: Aufstieg in Sicht!

Nach einer kurzen – aber schöpferischen – Pause will ich Euch nun das Wichtigste erzählen: Während sich unsere 2. Herren-Mannschaft eher im Tabellenkeller aufhält, haben wir es bis auf Platz 3 geschafft! Auch wenn es nicht jeder von uns wahr haben will, stehen wir schon mit einem Fuß in der Relegation und damit kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse!!! Das sind doch schon mal sehr gute Aussichten. Aber wie kommt das?

Zum einen darf sich jeder Spieler auf die (eigene) Schulter klopfen, zum anderen hat sich unser Trainingsfleiß – mit Nadja an der Spitze – durchgesetzt. Es macht einfach viel mehr Spaß, wenn auch im Training die Halle »voll« und jeder bemüht ist, sein Bestes zu geben, egal ob Mitte 20 oder schon fast 70 – alle ziehen an einem Strang. Das ist halt Mannschaftssport.

Nun zu den bisherigen Spielen. Am ersten Spieltag konnten wir zwar gegen HSG Laim nicht gewinnen, aber dennoch einen Satz für uns entscheiden. Das zweite Spiel gegen unsere 2. Herren-Mannschaft wurde dann klar mit 3 : 0 gewonnen.

Am zweiten Spieltag wurde ebenfalls ein Spiel gewonnen und eins verloren. Gegen TUS Obermenzing 2 haben wir klar mit 3 : 0 gewonnen und gegen TUS Fürstenfeldbruck leider mit 1 : 3 verloren. Die Sätze gingen hierbei immerhin sehr knapp aus (Highlight: das 29 : 27 für uns!).

Auch am dritten Spieltag blieben wir unserer Linie treu. Gegen SV Germering mit 3 : 1 gewonnen und gegen den amtierenden Ersten (SC Egling) mit 0 : 3 verloren. An den beiden darauffolgenden Spieltagen gegen Eichenauer SV (Hin- und Rückspiel), unsere 2. Herren-Mannschaft (Rückspiel) und SV Germering (Rückspiel) konnten wir alle Spiele mit 3 : 0 für uns entscheiden. Gratulation an die gesamte Mannschaft!!!

Bundespritscher (Beate fehlt}

Ausblick: Am Samstag ist der »finale« Spieltag gegen HSG Laim (Rückspiel) und gegen TUS Fürstenfeldbruck (ebenfalls Rückspiel). Ich werde euch dann wieder berichten.

Aktuelle Termine/Spiele stehen unter »http://obb.bvv.volley.de –› Kreise –› München –› Ergebnisse und Tabellen –› KL 3 M« für jeden Interessierten zur Verfügung. Es wäre schön, wenn ich den einen oder anderen als Zuschauer begrüßen könnte (Heim-VORteil)!

Zuletzt noch was in eigener Sache: Nachdem Stefan das Amt des Kapitäns niedergelegt hat, bin ich jetzt nicht nur Schreiberling, sondern auch für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich. Der Beschluss war kurz und schmerzlos. Danke für Euer Vertrauen! Ich hoffe, wir packen den Aufstieg (auch wenn es einige nicht wollen)!

So, jetzt muss ich trainieren, es gibt noch viel zu tun…

Euer Andi Schmidt

Herren 2

Hallo Volleyballfreunde,

da ich mir beim letzten Hinrundenspiel der Bundespritscher mit einer Stopp-Dreh-Bewegung u. a. einen Kreuzbandriss zugezogen habe, ist für mich als Spielerin zwar die Saison gelaufen, nicht aber als Trainerin! Die Bundespritscher haben Dienstag, 20.01.09, mit 2:1 Sätzen sehr knapp ihr erstes Rückrundenspiel verloren und traten Freitag, 30.01.09, zum zweiten Mal in diesem Jahr (da mit einer »geliehenen« Dame) an.

Ich hätte es durchaus auch positiv gesehen, wenn sie mit mir als Coach auf der Bank und nicht spielenderweise auf dem Spielfeld erfolgreich gewesen wären, aber: Unser zweiter Mittelblocker Jan hat erkältungsbedingt freiwillig zur Pfeife gegriffen und Christian musste diese für ihn ungewohnte Position (wieder mal) übernehmen. Nicht schlecht gespielt, aber für einen Sieg hat es nicht gereicht.

Nachdem wir zweimal in Folge aufgestiegen sind, ist es unser Ziel, diese Saison in der zweiten Liga zu bleiben. Es reicht somit, wenn wir noch das eine oder andere Spiel für uns entscheiden können.

Herren 2, Samstag 24.01.09: Leider nur zu sechst – ohne Auswechselspieler! Matthias (vorher Außenangreifer) muss Mittelangreifer spielen. Bis 10 Punkte in jedem Satz gut dagegen oder mitgehalten, dann Einbruch. Zwei rosa Zettel für die Trainerin.

Samstag, 31.01.09: Wieder dieselben 6 Spieler. Einschlagen über die 4. Maxi schnackelt um. Knöchel dick. Beide Spiele mit 0 Punkten verloren. Ich hasse rosa!

Außerdem bin ich somit nur nach FFB gefahren, um Manu beim Pfeifen zuzuschauen (was er allerdings wirklich sehr gut macht) und mir mit Maxi meine Krücken zu teilen: Ute »geht« zum Auto und die Krücken wurden von einer der netten weiblichen Fans der Jungs wieder zurücktransportiert, damit Maxi loskrückeln konnte.

Noch ein großes Lob an die Mädels 1+2: Das Training von der Bank aus hat für mich meistens überraschend gut geklappt. Weiter so! ☺

Ute

BAU- UND MÖBEL SCHREINEREI
STEFAN SCHMID
◆ INNENAUSBAU
◆ REPARATUREN
Forstenrieder Allee 199
81476 München
(089) 756673

Information für Neumitglieder

Geschäftszeiten: Dienstag 9 -19 Uhr Mittwoch 9-12 Uhr Donnerstag 13-19 Uhr

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel.: 74 50 24 52, Fax: 74 50 24 53,
eMail: info@tsv-forstenried.de

Vereins- und Abteilungsbeiträge ab 01.07.2008

Einmalige Aufnahmegebühr: 5 €

Halbjahresvereinsbeiträge:

A	Erwachsene (ab 21 Jahre)	54 €
B	Ehepartner (ab 21 Jahre)	48 €
C	Kinder (bis 13 Jahre)	36 €
D	Jugendliche (14-20 Jahre)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Zivis (21-25 Jahre mit Nachweis)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behinderung mit Behindertenausweis)	36 €

Halbjahresabteilungsbeiträge:

Taekwondo	33 €
Rock'n'Roll	36 €
Fußball-Sen., Basketball	12 €
Tischtennis	15 €
Tanzsport	12 €
Handball	24 €
Fußball-Jugend	30 €

Tennis

	Jahresabteilungsbeiträge:	**Aufnahmegebühr:**
A-Mitglied	180 €	150 €
B-Mitglied	150 €	120 €
C/D-Mitglied	100 €	0 €
E-Mitglied	130 €	100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitgliedes und eines B-Mitgliedes beträgt die Aufnahmegebühr für beide Mitglieder zusammen insgesamt 250 Euro (nur Tennis).

Hinweise für Mitglieder

Beitragsermäßigung für das folgende Jahr/Halbjahr erhält nur, wer den Nachweis für die Berechtigung (Mitgliedsgruppe E/G) bis zum 15.6./15.12. der Geschäftsstelle vorgelegt hat. Verspätete Vorlage bewirkt keine rückwirkende Ermäßigung.

Befreiung vom Vereinsbeitrag besteht für das zweite und alle weiteren Kinder/Jugendlichen unter 21 Jahren, wenn **beide** Elternteile beitragzahlende Vereinsmitglieder sind, für das dritte und alle weiteren Kinder/Jugendlichen unter 21 Jahren, wenn **ein** Elternteil beitrag-zahlendes Vereinsmitglied ist, und die Geschwister noch nicht 21 Jahre alt sind.

Kündigung schriftlich - unter Einhaltung einer sechswöchigen Frist - nur zum 30.6. (mit Ausweisabgabe) und zum 31.12. eines jeden Jahres. Eine verspätete Kündigung kann nicht berücksichtigt werden. Bei Austritt aus der Abteilung Tennis im laufenden Jahr erfolgt keine anteilige Rückzahlung des Jahreszusatzbeitrages Tennis.

Änderungen des Namens, der Anschrift sowie der Bankdaten bitten wir **umgehend** der Geschäftsstelle **mitzuteilen.**

Der **Mitgliedsausweis** ist zu allen Übungsstunden **mitzubringen** und auf Verlangen **vorzuzeigen.**

Alle Beiträge werden mit Lastschrift-Einzugsverfahren erhoben!

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!

Satzungsauszug

§ 6 Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden. Die Mitgliedschaft ist mittels Aufnahmeantrag des Vereins bei der Geschäftsstelle zu beantragen.

(2) Minderjährige und sonstige beschränkt geschäftsfähige Personen bedürfen der schriftlichen Zustimmung ihrer/ihres gesetzlichen Vertreter/s; sie hat den Vermerk zu enthalten, daß der Gewaltunterworfene sämtliche Mitgliedsrechte und Pflichten persönlich ausüben bzw. erfüllen kann.

(3) Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Das Ergebnis der Entscheidung wird dem Bewerber schriftlich mitgeteilt. Das Präsidium ist nicht verpflichtet, etwaige Ablehnungsgründe dem Bewerber bekanntzugeben.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluß oder Aufhebung.

§ 8 Beiträge

(1) Jede Person hat bei der Aufnahme in den Verein eine Aufnahmegebühr und sodann während der Dauer der Mitgliedschaft regelmäßig Mitgliedsbeiträge und ggf. Spartenbeiträge und von der Delegiertenversammlung beschlossene Umlagen zu zahlen.

(3) Die Mitgliedsbeiträge werden halbjährlich (Tenniszusatzbeiträge jährlich) im voraus mittels Lastschriften eingezogen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.

(5) In allen Fällen der Beendigung der Mitgliedschaft sind bis zum Beendigungszeitpunkt Mitglieds- und Abteilungsbeiträge sowie Umlagen zu zahlen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.

Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo			
17.00-18.30	GFW3	Bambinis	7-10
17.00-18.30	GFW1/2	Minis	11-12
18.30-20.00	GFW1	U 18 w	17-18
18.30-20.00	GFW3	Da 2	ab 21
18.30-20.00	GFW4	U 18 m	17-18
18.30-20.00	GFW2	U 16 m	15-16
20.00-21.30	GFW1	Da 1	ab 21
20.00-21.30	GFW2	He 2	ab 21
20.00-21.30	GFW3	He 1	ab 21
20.00-21.30	GFW4	He 3	ab 21
Mi			
18.30-20.00	GFW4	U 20 w	17-18
18.00-19.30	GFW1	U 14 m	13-14
18.00-19.30	GFW3	U 18 m	17-18
18.00-19.30	GFW2	U 16 m	15-16
20.00-21.30	GFW4	Da 1	ab 21
Fr			
16.30-18.00	GFW3	Minis	11-12
19.30-21.30	GFW1	U 18 m	17-18
19.30-21.30	GFW3	He 1	ab 21
19.30-21.30	GFW2	U 16 m	15-16

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16
Fr.	19.00-21.00	Pfp	ab 16

Fußball

Di	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi	16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
	16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
	16.30-17.30	Ballspielgr.		4 - 6
	18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr	17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Für Informationen zu den Trainingszeiten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle

Gewichtheben / Fitness

Mo-Fr	18.00-20.00	GHR GH/Fitness	ab 12

Gymnastik

Aerobic

Di.	19.30-21.00	Kön1	ab 18

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi	09.00-09.45	Pfarrs. St. K. Borromäus	

Bodystyling -vo-

Di	19.30-20.15	SpR	g	ab 16

Clipdance / Mini Clipdance

Mo	16.30-18.00	SpR	g	12-14
	18.00-19.30	SpR	g	14-18
Mi	15.00-15.45	SpR	g	ab 6
	16.00-16.45	SpR	g	9-12

Damengymnastik -vo-

Di	18.45-19.30	Kön1	ab 18
	19.00-20.00	For	ab 18
Do	19.00-19.45	Ber1	ab 18
Fr	08.00-09.00	For	ab 18

Familienkonditions-Gymnastik -vo

Di	19.30-20.15	Ber2	ab 14
	20.15-21.00	Ber2	ab 14

Fitness-Freaks

Mi	19.15-20.00	Wal1	g	ab 20

Fitnessgymnastik /Damen

Mi	20.00-21.30	Kön2	w	ab 18
Di	10.00-10.45	SpR		ab 18
	10.45-11.30	SpR		ab 18
Do	19.15-20.00	Kön1		ab 18

Dance-Fitness

Fr	10.30-11.15	SpR	ab 18

Funktionsgymnastik -vo-

Mo	18.30-19.15	Ber2	g	ab 14

Gymnastik mit Thera-Ball -vo-

Mo	17.30-18.15	Ber2	g	ab 14

Jump for Fun (Einsteiger)

Do	16.00-17.00	Kön2	w	ab 4

Jump for Fun

Do	17.00-17.45	Kön2	w	6-10
Fr	17.45-18.30	TMG1	w	6-10
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10

Meditation/Yoga/Atmung -vo-

Mo	09.30-11.00	SpR	g	ab 18
Mo	11:00-12:00	SpR	g	ab 18
Mi	18.15-19.45	SpR	g	ab 18

Oriental Dancing

Di	17.15-18.15	SpR Anfänger	ab 16
Mi	17.00-18.00	SpR Fortgeschr.	ab 16

Osteoporose

Di.	18.00-18.45	For	Bewegungstrain.
Fr	16.30-17.15	SpR	Bewegungstrain.

Pilates

Mo	19.30-20.15	SpR	g	ab 14
Do	11.30-12.15	SpR	g	ab 14
Do	18.30-19.15	Kön1	g	ab 14

Power-Fitness

Di	20.00-21.30	Wal1	g	ab 16

Seniorengymnastik - g - -vo-

Di	09.00-09.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz
	10.00-10.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz
Mi	09.30-10.15	SpR
Do	08.45-09.30	Ber2
	09.30-10.15	Ber2

Skigymnastik ab Oktober

Do	18.00-18.45	GFW4	g

Easy-Step -vo-

Fr	18.00-19.00	SpR	g	ab 16

Step I

Di	20.15-21.00	SpR	g	ab 16

Step II

Di	18.30-19.15	SpR	g	ab 16
Do	10.30-11.15	SpR	g	ab 16

Stepdance

Do.	17.45-18.30	Kön1	ab 8

Stretching -vo-

Do	18.15-19.00	Ber1	ab 18
Fr	15.45-16.30	SpR	ab 18

Tae Bo -vo-

Mo	19.15-20.00	Ber2 Fortge.	ab 14
Do	19.15-20.00	Kön 2 Anfänger	ab 14

Well-Fit - (WSG für Jüngere)

Mi	10.30-11.15	SpR	ab 20

Wirbelsäulengymnastik -g- -vo-

Mo	17.00-17.45	KönH2	ab 18
	17.45-18.45	Kön1	ab 18
	18.45-19.30	Kön1	ab 18
Mi	18.15-19.00	Wal1	ab 18
Do	08.30-09.15	SpR	ab 18
	09.30-10.15	SpR	ab 18
Fr	8.30-09.30	Kön2	ab 18

Handball

Mo			
16.00-17.00	GFW4	Ballspielgr.	4-6
Di			
16.00-17.00	GFW1	Minis	7-8
17.00-18.30	GFW1	wE	9-10
17.00-18.30	GFW2	wC	13-14
17.00-18.30	GFW3	wD	11-12
17.00-18.30	GFW4	mE	9-10
18.30-20.00	GFW1+2	mD 1+2	11-12
18.30-20.00	GFW3	wB	15-16
18.30-20.00	GFW4	mC 1	13-14
20.00-21.30	GFW1	Damen	ab 18
20.00-21.30	GFW2+3	ma+He2	ab 17
20.00-21.30	GFW4	AH	ab 32
20.00-21.30	Lin	Herren	ab 18
Do			
18.00-19.30	Mars	mC 1	13-14
18.00-19.30	Mars	mB + mA	15-18
18.45-20.00	GFW4	mC2	13-14
20.00-21.30	GFW1-3	Da+He	ab 18
20.00-21.30	GFW4	He2	ab 18
Fr			
15.00-16.30	GFW1+2	mD	11-12
15.00-16.30	GFW3	wD	11-12
16.30-18.00	GFW1	wB	15-16
19.00-20.30	Gaiß 1	mB	15-16

Lauftreff

Mi 19.15-20.15 FoP1 ab 16
Treffpunkt: Südpark/Polizeirufsäule nördlich Fußgängerbrücke Boschetsrieder-Straße
auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Leichtathletik (LA) - Winter

Mo					
20.00-21.30	GHR*	WKG			ab 17J
Di					
16:00-17:00	WalH1	Jug	g		bis 9 J
17.00-18.30	WalH2	Jug	g		10-11 J
17.00-18.30	WalH1	Jug	g		12-13 J
18.30-20.00	WalH1	Jug	g		ab 14 J
Do					
16:00-17:00	WalH2	Jug	g		bis 8 J
17.00-18.30	WalH2	Jug	g		9 -10 J
17.00-18.30	WalH1	Jug	g		11-13 J
18.30-20.00	WalH1	Jug	g		14-17 J

*)nach Vereinbarung Süd-oder Westpark

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.00-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
Mo	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	SpR	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18

Kurse siehe TSV AKTUELL!

Schach

Do 17.00-19.00 SchR g ab 6
So nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Dart

Di 18.30-20.30 UG GFW g ab 12

Seniorenkegeln

Jeden 2. Do, 14.00-18.00 Uhr, Altenheim.

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo.			
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16
Di.			
17.00-18.30	Ber1	Jugendkurs	ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9
Mi			
17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9
Do			
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12
20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16
Fr			
17.00-18.30	Wal2	Jugendkurs	ab 7
18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9

Tanzsport

Di	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18
Fr	20.00-21.30	WaI2	SLT	ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang Tennisanlage (Clubhaus).
Gastspieler können auf freien Plätzen der Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen: Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.
Gebühren pro Platz/Stunde:
TSV-Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €.
Tennisabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im „TSV AKTUELL„!

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo	15.30-16.30	Ber	2-4
Di	09.00-09.45	SpR	2-4
	15.45-16.30	Kön2	2-4
Mi	16.00-17.00	For	2-4
	16.15-17.00	Kön1	2-4
	16.30-17.15	Ber2	2-4
Do	16.00-17.00	Kön1	2-4
Fr	09.30-10.15	SpR	2-4

Geräteturnen

Mi	17.15-18.00	Ber2	w	8-10

Kinderturnen -g-

Di	15.00-16.00	For		3-6
	16.00-17.00	For		7-9
	16.30-17.15	Kön1		5-6
	17.00-18.00	For		ab 9
	16.30-17.15	Kön2		3-6
	17.15-18.00	Ber2		3-6
	17.15-18.00	Kön1		6-9
	18.00-18.45	Kön1		ab 9
Mi	17.00-18.00	For	voll	3-6
	17.00-17.45	Kön1		3-6
	17.15-18.00	Wal1		6-9
	17.45-18.30	Kön1		6-9
Do	16.00-16.45	Ber2		3-6
	16.45-17.30	Ber2		5-6
	17.00-17.45	Kön1	Ballspiele	ab 7

Sport für Teenager

Mo	16.30-17.30	Ber2	w	ab 12
Mi	18.30-19.15	Kön1		ab 10

Volleyball

Mo	16.00-17.45	Kön1	m	10-16
	19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
Di	19.30-21.30	Kön1	Mixed-Liga	ab 16
Mi	15.30-17.00	GFW4	w.J.2	10-12
	17.00-18.30	GFW4	w.J.1	13-14
	18.30-20.00	GFW4	Herren 2	16-21
	19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
	19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
	20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18
Fr	19.00-21-00	SAFFA	Mixed-Liga	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 20
Mi	11.00-12.00	FoP1	Erw	ab 20
Do	08.30-09.30	FoP1	Erw g/sanft	ab 20
Fr	16.00-17.30	FoP1	Erw g	ab 20

auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Halbjahresbeiträge 2008

gültig ab 01.07.2008

A	Vollmitglied (ab 21 J)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (21 bis 25J	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr 2008 5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock`n`Roll	36 €

Aufnahmebeiträge Tennis 2008

A-Mitglied 150 € B-Mitglied 120 €
C/D-Mitglied 0 € E-Mitglied 100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahmegebühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied 180 € B-Mitglied 150 €
C/D-Mitglied 100 € E-Mitglied 130 €

Alle Beiträge werden im **Lastschrift-Einzugsverfahren** erhoben.

Vereinsoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte
Einzelkarte 5,- €, Zehnerblock 50,- €
Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle!

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnesstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gew.heberraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
Kt	Kampftraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsporthalle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SAFFA	Schule Südl. Auffahrtsallee
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
UGGFW	Untergeschoß GFW, Engadingerstr. 1
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. Februar 2009
Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!

EINKEHR ZUR

FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Rock 'n' Roll
Akrobatik
Show

Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder
Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com

GEBÄUDESERVICE
GMBH

Bernerstr. 124 – 81476 München Tel. 089 22843727 Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen

Turn- und Sportverein Forstenried-München e. V. · Graubündener Straße 100
81475 München · ZKZ 44718 · Entgelt bezahlt · PVSt · Deutsche Post

Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

glaswaldinger GmbH
seit1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ❑ Fenster- und Gußgläser
- ❑ Isoliergläser
- ❑ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ❑ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ❑ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ❑ Schaufensteranlagen
- ❑ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ❑ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ❑ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ❑ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ❑ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ❑ Mundgeblasene Butzen
- ❑ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ❑ Messingverglasungen
- ❑ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ❑ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ❑ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ❑ Bleiverglaste Lampen
- ❑ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27
Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de
Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

☎ **7 14 30 54**